

Ausführliches Benutzerhandbuch



9231100
Ausgabe 2 DE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RH-37 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168

Copyright © 2005 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9231100/Ausgabe 2 DE

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE.....	12
Allgemeine Informationen	14
Informationen über Ihr Gerät.....	14
Übersicht über die Telefonfunktionen	14
Gemeinsamer Speicher	16
Zugriffscodes	17
Sicherheitscode (5– bis 10–stellig).....	17
PIN– und PIN2–Code (4– bis 8–stellig), Modul–PIN und Signatur–PIN	18
PUK– und PUK2–Codes (8–stellig).....	19
Sperrpasswort (4–stellig).....	19
Brieftaschen–Code (4– bis 10–stellig).....	19
Netzdienste	19
Dienst für Konfigurationseinstellungen.....	20
Herunterladen von Inhalten und Programmen	21
Nokia Support im Internet.....	22
1. Erste Schritte	23
Einsetzen der SIM–Karte und des Akkus.....	23
Laden des Akkus.....	25
Ein– und Ausschalten des Mobiltelefons.....	26
Normale Betriebsposition.....	27
Wechseln der Cover	27
Wechseln der Grips	29
Erstellen von Cover–Motiven zum Ausschneiden	29
Wechseln der Cover–Motive zum Ausschneiden.....	30

Anlegen des Trageriemens	31
2. Ihr Mobiltelefon	32
Tasten und Anschlüsse	32
Ausgangsanzeige	34
Hintergrundbild	35
Bildschirmschoner	35
Reduzieren des Stromverbrauchs	36
Wichtige Symbole	36
Tastensperre	39
3. Anruffunktionen	40
Anrufen	40
Kurzwahl einer Telefonnummer	41
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs	41
Anklopfen	42
Optionen während eines Anrufs	43
4. Texteingaben	45
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung	45
Automatische Worterkennung	46
Schreiben zusammengesetzter Wörter	47
Herkömmliche Texteingabe	47
Tipps zum Schreiben von Text	47
5. Arbeiten mit Menüs	50
Zugreifen auf eine Menüfunktion	50
Liste der Menüfunktionen	51
6. Menüfunktionen	61
Mitteilungen	61

Kurzmitteilungen (SMS).....	62
Schreiben und Senden von Mitteilungen	62
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	63
Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail (über SMS)	64
Eingang und gesendete Objekte.....	66
Vorlagen	66
Gespeicherte Objekte und Eigene Ordner	67
Multimedia-Mitteilungen (MMS).....	68
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	69
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung	72
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Objekte und Gesendete Objekte (Ordner).....	74
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll	74
Flash-Mitteilungen.....	74
Schreiben einer Flash-Mitteilung.....	75
Empfangen einer Flash-Mitteilung	75
Chat-Mitteilungen	75
Aufrufen des Chat-Menüs.....	78
Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst	78
Starten eines Chats.....	79
Annehmen oder Ablehnen einer Einladung.....	80
Lesen einer Chat-Mitteilung	81
Teilnehmen an einem Chat	82
Bearbeiten der eigenen Einstellungen.....	83
Chat-Kontakte.....	83
Sperren und Freigeben von Mitteilungen	84
Gruppen.....	85
Chat-Einstellungen	86
E-Mail-Programm	87

Schreiben und Senden von E-Mails.....	87
Herunterladen von E-Mails von Ihrem E-Mail-Konto	89
Lesen und Beantworten von E-Mails.....	90
Eingang und andere Ordner (Entwürfe, Archiv, Ausgang und Gesendete Objekte).....	91
Löschen von E-Mails	91
Sprachmitteilungen	91
Nachrichten	92
Dienstanfragen	93
Löschen aller Mitteilungen aus einem Ordner.....	93
Mitteilungseinstellungen.....	93
Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails.....	93
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	95
Einstellungen für das E-Mail-Programm	97
Allgemeine Einstellungen	99
Mitteilungszähler	99
Anruflisten.....	99
Anruflisten	100
Zähler für Anrufe, Daten und Mitteilungen	101
Adressbuch	102
Festlegen der Adressbuch-Einstellungen	103
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen").....	103
Speichern von mehreren Telefonnummern und Textnotizen zu einem Namen	104
Hinzufügen eines Fotos zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch..	106
Suchen nach Namen.....	106
Löschen von Adressbucheinträgen.....	107
Bearbeiten und Löschen von Details	108
Eigene Erreichbarkeit	108
Abonnierte Namen.....	112
Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen	112

Anzeigen der abonnierten Namen.....	113
Beenden des Abonnements eines Namens.....	114
Kopieren von Adressbucheinträgen	115
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	115
Kurzwahl.....	116
Sprachwahl.....	117
Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen.....	117
Anrufen über einen Anrufnamen	118
Dienstnummern	119
Eigene Nummern.....	119
Anrufergruppen	120
Einstellungen	121
Profile	121
Themen.....	122
Signaleinstellungen	122
Beleuchtungseinstellungen	124
Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl.....	124
Rechte Auswahl taste.....	124
Optionen für die Favoriten.....	124
Sprachbefehle	125
Displayeinstellungen.....	125
Uhrzeit- und Datumseinstellungen	128
Anrufeinstellungen	129
Telefoneinstellungen.....	131
Verbindungen	132
(E)GPRS.....	133
(E)GPRS-Verbindung.....	134
(E)GPRS-Modemeinstellungen	134
Zubehöreinstellungen	135

Konfigurationseinstellungen.....	136
Sicherheitseinstellungen.....	138
Werkseinstellungen wiederherstellen	139
Betreiber-Menü.....	140
Galerie.....	140
Medien.....	143
Kamera	143
Aufnahmen von Fotos oder Videoclips.....	144
Kameraeinstellungen.....	145
Sprachaufzeichnung.....	147
Sprachaufzeichnung	147
Liste der Aufnahmen.....	147
Organizer.....	148
Wecker	148
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:	148
Kalender	149
Erstellen eines Kalendereintrags.....	150
Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:.....	151
Aufgabenliste	152
Notizen.....	153
Synchronisation	153
Synchronisation über das Telefon.....	154
Einstellungen für die Synchronisation von Ihrem Telefon aus	155
Synchronisation von Ihrem kompatiblen PC aus.....	155
Programme.....	156
Spiele und Programme	156
Starten eines Spiels oder eines Programms.....	156
Verfügbare Optionen für ein Spiel oder ein Programm	156
Herunterladen eines Spiels oder Programms.....	157

Spiele-Einstellungen	159
Speicherstatus für Spiele und Programme	159
Rechner	159
Countdown-Zähler	161
Stoppuhr	161
Brieftasche	163
Zugreifen auf die Brieftasche	164
Speichern von Kartendaten	165
Persönliche Notizen	165
Einrichten eines Brieftaschenprofils	166
Briefaschen-Einstellungen	167
Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche	167
Dienste	169
Aufrufen und Verwenden von Diensten – Erste Schritte	169
Einrichten des Telefons für einen Dienst	170
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst	170
Durchblättern der Seiten eines Dienstes	171
Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten	172
Optionen während der Nutzung von Internetseiten	172
Direkte Anwahl	173
Beenden der Verbindung zu einem Dienst	174
Browser-Einstellungen	174
Cookie-Einstellungen	175
Lesezeichen	175
Empfangen eines Lesezeichens	176
Herunterladen von Dateien	176
Dienstmitteilung	177
Einstellungen für Dienstmitteilungen	178
Der Cache-Speicher	178

Browser-Sicherheit	179
Sicherheitsmodul	179
Zertifikate	180
Digitale Signatur.....	181
SIM-Dienste	182
7. Computeranbindung.....	184
PC Suite	184
(E)GPRS, HSCSD und CSD	186
Verwenden von Anwendungen zur Datenkommunikation	186
8. Hinweise zum Akku	188
Laden und Entladen	188
PFLEGE UND WARTUNG	190
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	192

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

Allgemeine Informationen

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 Netz zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ Übersicht über die Telefonfunktionen

Das Nokia 3220 enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind. Dazu gehören ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker und eine integrierte Kamera. Mit der Kamera können Sie Videoclips aufzeichnen und Bilder

aufnehmen, die Sie z. B. in der Ausgangsanzeige als Hintergrund oder als kleine Fotos im [Adressbuch](#) ablegen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Kamera](#) auf Seite 143. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Telefon Ihren persönlichen Wünschen entsprechend mit Cover-Motiven zum Ausschneiden und mit Themenpaketen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Wechseln der Cover-Motive zum Ausschneiden](#) auf Seite 30 und [Themen](#) auf Seite 122. Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von farbigen Nokia Xpress-on™ Covern und Nokia Xpress-on™ Grips zur Verfügung. Informationen zum Ändern der Cover und Grips finden Sie unter [Wechseln der Cover](#) auf Seite 27 und [Wechseln der Grips](#) auf Seite 29.

Ihr Telefon unterstützt

- EDGE (Enhanced Data rates for Global Evolution) [gemäß den einschlägigen ETSI / 3GPP-Standards], siehe [\(E\)GPRS](#) auf Seite 133. EDGE ist eine Funkschnittstellen-Modulationstechnik, die die GPRS-Datenübertragungsraten erhöht.
- MMS (Multimedia Messaging Service) für das Versenden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die Text, Ton, ein Bild und einen Videoclip enthalten können. Sie können die Bilder, Klingeltöne oder Themen speichern, um das Telefon individuell anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen \(MMS\)](#) auf Seite 68.
- XHTML-Browser, mit dem aufwändig gestaltete Internetseiten vollfarbig mobil erlebbar werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienste](#) auf Seite 169.

- Eine E-Mail-Funktion zum Empfangen, Lesen und Senden von E-Mails. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Programm](#) auf Seite 87.
- Erreichbarkeitsinformationen, durch die Sie bequem Kollegen, Freunden und Verwandten Ihre Erreichbarkeit mitteilen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Eigene Erreichbarkeit](#) auf Seite 108.
- Chat für das direkte Versenden von Kurzmitteilungen an Personen, die gerade online sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Chat-Mitteilungen](#) auf Seite 75.
- Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne (MIDI), die aus verschiedenen Klangelementen bestehen, die gleichzeitig wiedergegeben werden. Das Mobiltelefon enthält Klangelemente von über 128 Instrumenten, von denen es bis zu 24 gleichzeitig wiedergeben kann. Mehrstimmige Klänge werden für Klingeltöne und Kurzmitteilungs-Signaltöne verwendet. Das Telefon unterstützt das Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic MIDI).
- Java 2 Micro Edition, J2ME™, zum Ausführen von Java™-Programmen und -Spielen, die speziell für Mobiltelefone entwickelt wurden. Sie können neue Anwendungen und Spiele auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Informationen dazu finden Sie unter [Programme](#) auf Seite 156.

Gemeinsamer Speicher

Das Telefon verfügt über drei Speicher. Folgende Funktionen dieses Geräts greifen möglicherweise auf den ersten Speicher zu: Adressbuch, Kurzmitteilungen, Chat und SMS-E-Mails, Anrufnamen, Kalender und Einträge. Der zweite gemeinsame Speicher wird für die Dateien der Multimedia-Mitteilungen verwendet, die in der

Galerie und in den Konfigurationseinstellungen gespeichert sind. Der dritte gemeinsame Speicher wird für das E-Mail-Programm und die Java-Spiele und -Programme verwendet. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser oben genannten Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die übrigen Funktionen, die auf denselben Speicher zugreifen, verringern. Beispielsweise kann durch das Speichern vieler Elemente in der Galerie der gesamte vorhandene Speicher im zweiten Speicher belegt werden. Ihr Gerät zeigt unter Umständen in einer Meldung an, dass der Speicher belegt ist, wenn Sie versuchen, eine Funktion, die auf den gemeinsamen Speicher zugreift, zu verwenden. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Anwendungen oder Einträge, die einen Teil des entsprechenden gemeinsamen Speichers belegen, bevor Sie weiterarbeiten.

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode (5– bis 10–stellig)

Der Sicherheitscode unterstützt Sie dabei, Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte zu schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 138.

Wenn Sie fünf Mal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Eingaben für den Code. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN

- Der PIN-Code (Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) unterstützt Sie dabei, Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung zu schützen. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 138.
- Den PIN2-Code erhalten Sie möglicherweise mit der SIM-Karte. Er ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. für den Kostenzähler.
- Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitsmodul](#) auf Seite 179. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.
- Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter [Digitale Signatur](#) auf Seite 181. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *PIN gesperrt* oder *PIN-Code gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf.

PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)

Der PUK-Code (Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperrpasswort (4-stellig)

Das Sperrpasswort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperre* benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 138. Sie erhalten das Sperrpasswort von Ihrem Diensteanbieter.

Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)

Den Brieftaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste. Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen Brieftaschen-Code eingeben, wird die Brieftaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Wenn der Code drei weitere Male falsch eingegeben wurde, verdoppelt sich diese Zeit. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Brieftasche](#) auf Seite 163.

■ Netzdienste

Für die Verwendung muss das Telefon mit dem Mobilfunknetz eines Netzbetreibers verbunden sein. Die Nutzung vieler Funktionen dieses Geräts ist

von den Funktionen des Mobilfunknetzes abhängig. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen besondere Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie die Netzdienste nutzen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen eventuell zusätzliche Anweisungen zu deren Verwendung und Informationen zu den entsprechenden Gebühren zukommen lassen. Eine Netze unterliegen eventuell Einschränkungen, die Ihren Zugriff auf Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen beispielsweise unter Umständen nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat eventuell veranlasst, dass bestimmte Funktionen deaktiviert und in Ihrem Gerät nicht verfügbar sind. Es könnte auch sein, dass Ihr Gerät speziell für die Anforderungen Ihres Netzbetreibers konfiguriert wurde. Durch diese Konfiguration wurden möglicherweise Menünamen, Menüstrukturen und Menüsymbole abgeändert. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0–Protokolle (HTTP und SSL), die unter Verwendung von TCP/IP–Protokollen ausgeführt werden. Für einige Funktionen dieses Geräts, wie Multimedia–Mitteilungen, das E–Mail–Programm, Chat, den Erreichbarkeits–Infodienst, Java–Spiele und –Programme und Internetdienste ist eine Netzunterstützung für diese Techniken erforderlich.

Dienst für Konfigurationseinstellungen

Für die Verwendung einiger der Netzdienste, wie mobile Internetdienste, MMS, Chat, das E–Mail–Programm oder die Synchronisation, benötigt Ihr Telefon die

entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können die Einstellungen direkt als Konfigurationsmitteilung empfangen und anschließend auf Ihrem Telefon speichern. Sie erhalten eventuell eine PIN-Nummer von Ihrem Diensteanbieter, die zum Speichern dieser Einstellungen erforderlich ist. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *Konfigurat.-einstell. empf.* angezeigt. Um die erhaltenen Einstellungen anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speich..**. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben*: angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und drücken **OK**. Sie können diese Einstellungen als Standardeinstellungen definieren. Den PIN-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, von dem Sie diese Einstellungen erhalten haben.
- Um die erhaltenen Einstellungen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 136.

■ Herunterladen von Inhalten und Programmen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Bilder und Videoclips) sowie Programme auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst).

1. Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen z. B. im Menü *Sammlung* oder *Galerie* aus. Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs.

Eine Liste mit Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, wenn Sie sich die im Menü *Dienste* verfügbaren Lesezeichen anzeigen lassen möchten.

2. Wählen Sie das Lesezeichen der mobilen Internetseite aus, auf die Sie zugreifen möchten. Wenn die Verbindung fehlschlägt, ändern Sie den aktiven Satz der Verbindungseinstellungen im Menü *Dienste* und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und / oder Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

■ Nokia Support im Internet

Unter <www.nokia.com/support> oder Ihrer regionalen Internetseite von Nokia finden Sie die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt.

1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

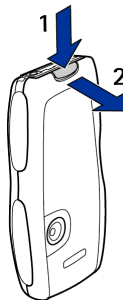
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.



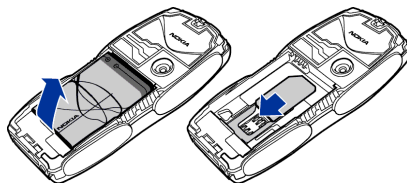
Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

1. So entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons:

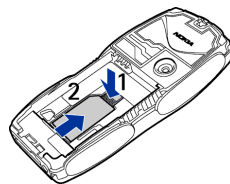
Drücken Sie die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1) und heben Sie das rückseitige Cover vorsichtig beginnend mit der Unterkante vom Mobiltelefon ab (2).



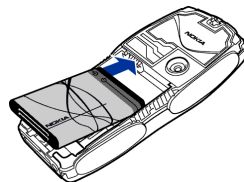
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben. Schieben Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten umgeklappt werden kann.



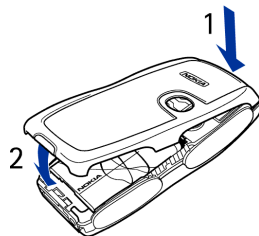
Um die SIM-Karte zu entfernen, drücken Sie die Entriegelungstaste der Karte (1) und schieben Sie die SIM-Karte in Richtung der Oberkante des Telefons (2).



3. Setzen Sie den Akku wieder ein. Achten Sie dabei auf die richtige Position der Kontakte des Akkus.



4. Richten Sie die Oberkante des rückseitigen Covers an der Oberkante des Telefons aus (1) und drücken Sie die Unterkante des rückseitigen Covers nach unten, bis es einrastet (2).



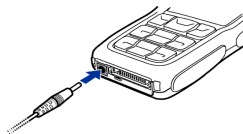
■ Laden des Akkus



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät kann nur verwendet werden, wenn es vom ACP-7, ACP-8, ACP-12, LCH-9 oder LCH-12 mit Strom versorgt wird.

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.



Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung **Akku wird geladen** angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

Sie können das Mobiltelefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus mit dem Ladegerät ACP-12 beispielsweise dauert etwa eine Stunden und 20 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Halten Sie die Ein- / Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).

Wenn die Meldung *SIM-Karte einsetzen*, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, oder *SIM-Karte nicht unterstützt* angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Mobiltelefon unterstützt keine SIM-Karten für 5 Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



- Wenn Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als **** angezeigt) und drücken **OK**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Beschreibung der Option *PIN-Code-Abfrage* unter *Sicherheitseinstellungen* auf Seite 138 und *Zugriffscodes* auf Seite 17.

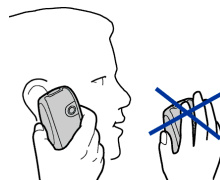
- Wenn Sie zur Eingabe eines Sicherheitscodes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter *Zugriffscodes* auf Seite 17.

■ Normale Betriebsposition

Ihr Gerät hat eine interne Antenne. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition, wie dargestellt.

Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.



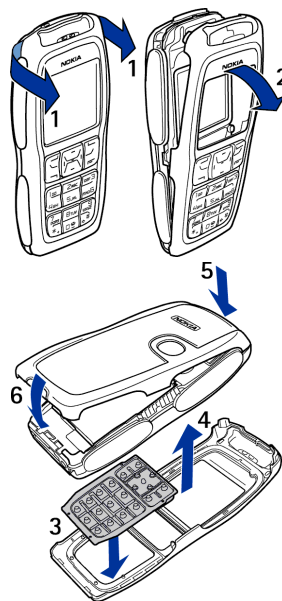
■ Wechseln der Cover



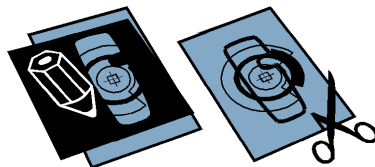
Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover, wie auf Seite [23](#) erläutert.

2. Entfernen Sie das vordere Cover des Mobiltelefons. Heben Sie dafür das vordere Cover vorsichtig beginnend mit der Oberkante vom Mobiltelefon ab (1) und lösen Sie es (2).
3. Entfernen Sie die Tastaturmatte vorsichtig aus dem vorderen Cover.
4. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Cover der Vorderseite ein (3).
5. Drücken Sie das neue vordere Cover vorsichtig auf das Telefon, bis es einrastet (4).
6. Richten Sie die Oberkante des rückseitigen Covers an der Oberkante des Telefons aus (5) und drücken Sie die Unterseite des rückseitigen Covers nach unten, bis es einrastet (6).



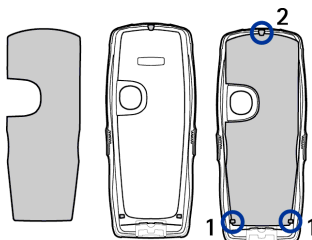
1. Legen Sie die Schablone in die gewünschte Position und zeichnen Sie die Kontur.
2. Schneiden Sie Ihr neues Cover-Motiv vorsichtig aus.



Tipp: Das Bildbearbeitungsprogramm der Nokia PC Suite enthält ein Tool zur Erstellung von Cover-Motiven.

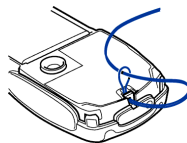
■ Wechseln der Cover-Motive zum Ausschneiden

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Informationen hierzu finden Sie unter [Wechseln der Cover](#) auf Seite 27.
2. Entfernen Sie das Cover-Motiv vom rückseitigen Cover.
3. Setzen Sie das neue Cover-Motiv in das rückseitige Cover ein, indem Sie das Cover-Motiv unter die beiden Führungsnasen an der Unterseite (1) und dann unter die Nase an der Oberseite (2) schieben.
4. Setzen Sie das rückseitige Cover wieder ein.



■ Anlegen des Trageriemens

Entfernen Sie das rückseitige Cover, ziehen den Trageriemen wie abgebildet durch die Öse und befestigen ihn. Setzen Sie das rückseitige Cover wieder ein.



2. Ihr Mobiltelefon

■ Tasten und Anschlüsse

1. Ein- / Aus-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein- / Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

2. Hörer

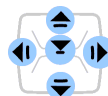
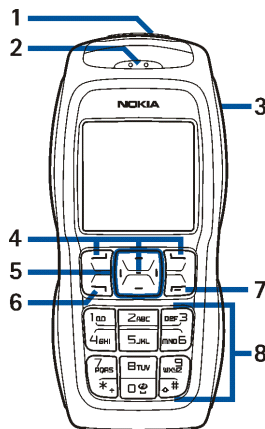
3. Lautsprecher

4. Auswahltasten und ,
mittlere Auswahltaste

Die Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display über den Tasten zu sehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 34.

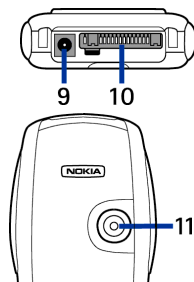
5. 4-Wege-Pfeiltasten , , ,

Mit dieser Taste können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern. Mit der 4-Wege-Pfeiltaste können Sie auch den Cursor beim Schreiben von Text, im Kalender und in einigen Spielen nach oben, unten, rechts und



links bewegen. Indem Sie die Taste kurz in der Mitte ▼ drücken, wählen Sie den Menüeintrag aus oder bestätigen die aktuelle Auswahl. Wenn Sie in der Ausgangsanzeige ▲ drücken, wird das Menü *Standardfoto* angezeigt, mit ◀ öffnen Sie das Menü *Mitteil. verfassen* und mit ▶ das Menü *Kalender*. Wenn Sie während eines Anrufs ◀ und ▶ drücken, wird die Lautstärke angepasst. Wenn ▼ in der Ausgangsanzeige und während eines Anrufs gedrückt wird, wird das Adressbuch geöffnet.

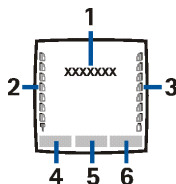
6.  wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige werden mit dieser Taste die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
7.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.
8. 100 - 000 werden zur Eingabe von Ziffern und Zeichen verwendet.
*+ und *# werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.
9. Anschluss für das Ladegerät
10. Pop-Port™ Anschluss, z. B. für das Headset und das Datenkabel.
11. Kameralinse



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. Zeigt die Netzbezeichnung oder das Betreiberlogo des derzeit verwendeten Mobilfunknetzes an.
2. Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die linke Auswahl Taste der Ausgangsanzeige öffnet das Menü **Favorit..**



Drücken Sie **Favorit..**, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe anzuzeigen. Wählen Sie eine Funktion aus, um sie zu aktivieren.

Drücken Sie **Option.** und wählen Sie

- **'Favoriten' auswählen**, um sich die Liste der verfügbaren Funktionen anzeigen zu lassen, die Sie hinzufügen können.
Blättern Sie zur gewünschten Funktion und drücken **Markier..**, um sie der Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen. Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheb..**
- **'Favoriten' ordnen**, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen. Blättern Sie zur gewünschten Funktion, drücken Sie **Verschb.** und bestimmen Sie die neue Position der Funktion.

Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für die Favoriten](#) auf Seite [124](#).

5. Die mittlere Auswahl taste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion **Menü**.
6. Die rechte Auswahl taste öffnet in der Ausgangsanzeige die Funktion **Adress** und ermöglicht den Zugriff auf das **Adressbuch** oder den Schnellzugriff für eine andere von Ihnen ausgewählte Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter [Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl](#) auf Seite [124](#).
Sie kann auch einen Betreiber-spezifischen Namen aufweisen und den Zugriff auf eine Betreiber-spezifische Internetseite ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Wichtige Symbole](#) auf Seite [36](#).

Hintergrundbild

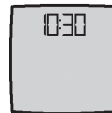
Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Displayeinstellungen](#) auf Seite [125](#).

Bildschirmsschoner

Sie können einstellen, dass das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige einen Bildschirmsschoner anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Displayeinstellungen](#) auf Seite [125](#).

Reduzieren des Stromverbrauchs

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird im Display die Digitaluhr–Ansicht aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Mobiltelefons verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.



Wenn Sie die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird 00:00 angezeigt. Wie Sie die Uhrzeit einstellen, erfahren Sie unter [Uhrzeit– und Datumseinstellungen](#) auf Seite [128](#).

Darüber hinaus können Sie über das Menü [Galerie](#) einen Bildschirmschoner einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Displayeinstellungen](#) auf Seite [125](#).

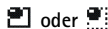
Wichtige Symbole



Sie haben eine oder mehrere Kurz–, Bild– oder Multimedia–Mitteilung(en) erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E–Mail \(über SMS\)](#) auf Seite [64](#) oder unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia–Mitteilung](#) auf Seite [72](#).



Das Mobiltelefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Weitere Informationen finden Sie unter [Anruflisten](#) auf Seite [99](#).



oder



Ihr Telefon ist mit dem Chat–Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist Online bzw. Offline. Weitere Informationen

finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 78.



Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 78.



Die Tastatur des Mobiltelefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 39.



Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 122.



Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf Seite 148.



Der Countdown-Zähler läuft. Weitere Informationen finden Sie unter [Countdown-Zähler](#) auf Seite 161.



Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter [Stoppuhr](#) auf Seite 161.



Wenn der (E)GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* ausgewählt und der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS-Verbindung](#) auf Seite 134.

-  Wenn die (E)GPRS-Verbindung hergestellt wurde, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS-Verbindung](#) auf Seite 134 und unter [Durchblättern der Seiten eines Dienstes](#) auf Seite 171.
-  Die (E)GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem ein- oder abgehenden Anruf während der bestehenden (E)GPRS-Verbindung.
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Rufumleitungssymbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 129.
- 1 oder 2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die gewählte Telefonleitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 129.
-  Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 43).
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 138.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt. Informationen hierzu finden Sie unter [Profile](#) auf Seite 121.



Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Musik-Station ist an das Telefon angeschlossen.

Informationen dazu, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, damit das Telefon das Datum und die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige anzeigt, finden Sie unter [Uhrzeit- und Datumseinstellungen](#) auf Seite 128.

■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

- **Sperren der Tastatur**

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste ***+.**

- **Entsperren der Tastatur**

Drücken Sie **Freigabe** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste ***+.**

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das Mobiltelefon wie gewohnt verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Automatische Tastensperre - Siehe [Telefoneinstellungen](#) auf Seite 131.

Weitere Informationen zum Sperren des Tastenfelds während eines Anrufs finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 43.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste .

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Zahl wieder zu löschen.
Bei Anrufen ins Ausland drücken Sie zweimal ***+** für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 43.

Anrufen mit Hilfe des Adressbuchs

Informationen zum Suchen nach einem Namen / einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im **Adressbuch** gespeichert haben, finden Sie unter [Suchen nach Namen](#) auf Seite 106. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste von bis zu zwanzig Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Anrufen der Sprachmailbox

Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und anschließend .

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 91.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Bevor Sie die Kurzwahl verwenden können, weisen Sie einer der Kurzwahltasten von  bis  eine Telefonnummer zu (siehe [Kurzwahl](#) auf Seite 116). Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option **Kurzwahl** aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 129.

■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um einen ankommenden Anruf zu beantworten und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Klingelton stummgeschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme- / Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie Anrufe entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.



Tipp: Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 129.

Beachten Sie, dass, wenn Sie angerufen werden, der Name und die Telefonnummer des Anrufers oder der Text *Unbekannter Teilnehmer* oder *Anruf* auf dem Telefon angezeigt werden. Wird im *Adressbuch* mehr als ein Name mit derselben Telefonnummer wie der des Anrufers gefunden, wird nur die Telefonnummer angezeigt, falls verfügbar. Das Telefon zeigt unter Umständen nicht den richtigen Namen an, wenn die Nummer nicht im *Adressbuch* gespeichert ist, dafür aber ein anderer Name mit einer Telefonnummer, deren letzten acht Ziffern der Nummer des Anrufers entsprechen.

Anklopfen

Erhalten Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf, drücken Sie , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 129.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie **Option**, während eines Anrufs, um sich einige der folgenden Optionen anzeigen zu lassen:

- *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Aufnehmen* und die Netzdienste *Annehmen* und *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*.
- Mit *Tastatur sperren* wird die Tastensperre aktiviert.
- Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency = Mehrfrequenzwahlverfahren, MFV) gesendet, z. B. für Passwörter und Kontonummern (Netzdienst). Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **DTMF**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals *+ drücken.
- *Makeln* wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu den Anrufen getrennt wird.
- *Konferenz* wird verwendet, um einen anderen Teilnehmer anzurufen und diesen einzuladen, an dem Gespräch teilzunehmen (Netzdienst).
- *Privatruf* wird verwendet, um eine private Unterhaltung mit einem Teilnehmer der Telefonkonferenz zu führen (Netzdienst).

- *Autom. Lautst. ein* oder *Autom. Lautst. aus*. Die automatische Lautstärkeregulierung passt die Lautstärke im Hörer an den Geräuschpegel in der Umgebung an.
- *Lautsprecher* wird verwendet, um den integrierten Lautsprecher während eines Anrufs zu aktivieren, wenn Sie die Freisprechfunktion Ihres Telefons nutzen möchten.



Hinweis: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers unter Optionen *Lautsprecher* / *Telefon*, oder drücken Sie *Lautspr.* / *Normal*. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder den Kfz–Einbausatz bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

Wenn das Telefon mit einem kompatiblen Headset verbunden ist, wird die Option *Telefon* in der Optionsliste durch *Freisprechen* oder *Headset* ersetzt und die Auswahl taste *Normal* wird durch *Freispr.* oder *Heads.* ersetzt.

4. Texteingaben

Um Text für beispielsweise Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben im Display angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch ,  oder  neben dem Texteingabesymbol angegeben. Sie können zwischen der Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von   wechseln. Der Ziffernmodus wird durch  angegeben und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie   gedrückt halten.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Option**. und wählen *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine Sprache in der Optionsliste des Wörterbuchs aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zur herkömmlichen Texteingabe zurückzukehren, wählen Sie *Wörterbuch aus*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal   oder halten **Option**. gedrückt.

■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten **ZABC** bis **WXYZ9** verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.



Beispiel: Wenn **Nokia** mit dem Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie **mno6**, **mno6**, **5jhl**, **4ghi** und **ZABC**.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 47.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie mit **□**  ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste rückt der Cursor auch um eine Stelle.

Wenn das Wort falsch ist, drücken Sie mehrmals ***+** oder **Option**. und wählen **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, existiert kein entsprechender Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speich.**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das "älteste" Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste . Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie das ganze Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste,  bis , so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Display-Sprache* ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [TelefonEinstellungen](#) auf Seite 131.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 47.

■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Verschieben Sie den Cursor mit der Pfeiltaste nach links, rechts, unten oder oben.

- Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.
Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Option.** und wählen **Text löschen**.
- Um ein spezielles Wort einzugeben, wenn Sie sich in der automatischen Worterkennung befinden, drücken Sie **Option.** und wählen **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabemethode und drücken Sie **Speich.** (Das Wort wird auch dem Wörterbuch hinzugefügt).
- Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie in der herkömmlichen Texteingabe ***+** oder halten in der automatischen Worterkennung ***+** gedrückt oder drücken Sie **Option.** und wählen **Sonderzeichen**.
Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen** um das Zeichen auszuwählen.
Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie **Z_{ABC}**, **4_{GHI}**, **mno₆** oder **B_{TUV}** drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von **S_{JHL}** auswählen.
- Um bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe einen Smiley einzufügen, drücken Sie zweimal ***+**. Bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung halten Sie ***+** gedrückt und drücken erneut ***+** oder drücken Sie **Option.** und wählen **Smiley einfügen**.
Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Smiley zu blättern, und drücken Sie **Einfügen**, um den Smiley auszuwählen.

Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie Z_{ABC}, 4_{GHI}, m_{NO} oder B_{TUV} drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von S_{JHL} auswählen.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Option**. und wählen *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **OK**.
- Um einen Namen aus dem *Adressbuch*, einzufügen, drücken Sie **Option**. und wählen *Eintrag einfügen*. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, drücken Sie **Option**. und wählen *Details zeigen*.

5. Arbeiten mit Menüs

Das Mobiltelefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion und warten Sie 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefoneinstellungen](#) auf Seite 131.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit  oder  durch das Menü (oder mit einer der Pfeiltasten bei aktivierter Gitter-Menüansicht) und wählen Sie z. B. **Einstellungen**, indem Sie **Wählen** drücken. Weitere Informationen zum Wechseln der Menüansicht finden Sie unter **Menüansicht** im Abschnitt [Displayeinstellungen](#) auf Seite 125.
3. Wenn das Menü Untermenü enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise **Anrufeinstellungen**.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. **Rufannahme mit jeder Taste**.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren und **Ende**, um das Menü zu beenden.

■ Liste der Menüfunktionen

- Mitteilungen



1. Mitteil. verfassen
 1. Kurzmitteilung
 2. Multimedia-Mitteil.
 3. Flash-Mitteilung
2. Eingang
3. Ausgang
4. Gesendete Obj.
5. Gespeicherte Obj.
 1. Kurzmitteilungen
 2. Multimedia-Mitteil.
6. Chat
 1. Einloggen
 2. Gespeich. Gespr.
 3. Verbindungseinst.
7. E-Mail
 1. E-Mail verf.
 2. Abrufen
 3. Trennen
 4. Eingang
 5. Andere Ordner
8. Sprachmitteil.
 1. Sprachmitteilungen abhören
 2. Nummer der Sprachmailbox

- 9. Nachrichten
 - 1. Nachrichtendienst
 - 2. Themen
 - 3. Sprache
 - 4. Themen auf SIM-Karte
 - 5. Lesen¹
- 10. Dienstanfragen
- 11. Mitteil. löschen
- 12. Mitt.einstellungen
 - 1. Kurzmitteilungen
 - 2. Multimedia-Mitteil.
 - 3. E-Mail-Mitteil.
 - 4. Andere Einstell.
- 13. Mitteilungszähler

- **Anruflisten**

- 1. Anrufe in Abwesenheit
- 2. Angenommene Anrufe
- 3. Gewählte Rufnummern
- 4. Anruflisten löschen
 - 1. Alle
 - 2. In Abwesenheit
 - 3. Angenommene
 - 4. Gewählte



1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Nachricht empfangen wurde.

- 5. Gesprächsdauer
 - 1. Dauer des letzten Gesprächs
 - 2. Dauer der angenommenen Anrufe
 - 3. Dauer der abgegangenen Anrufe
 - 4. Dauer aller Gespräche
 - 5. Zeitzähler zurücksetzen
- 6. GPRS-Datenzähler
 - 1. Zuletzt gesendete Daten
 - 2. Zuletzt empfangene Daten
 - 3. Alle gesendeten Daten
 - 4. Alle empfangenen Daten
 - 5. Datenzähler zurücksetzen
- 7. GPRS-Zeitmesser
 - 1. Dauer der letzten Verbindung
 - 2. Dauer aller Verbindungen
 - 3. Zeitmesser zurücksetzen
- 8. Standortbestimmung
- **Adressbuch**
 - 1. Suchen
 - 2. Neuer Eintrag
 - 3. Löschen
 - 4. Erreichbarkeit
 - 5. Abonnierte Namen
 - 6. Kopieren



- 7. Einstellungen
 - 1. Verwendeter Speicher
 - 2. Adressbuchansicht
 - 3. Speicherstatus
- 8. Kurzwahl
- 9. Anrufnamen
- 10. Dienstnummern¹
- 11. Eigene Nummern¹
- 12. Anrufergruppen¹

- Einstellungen



- 1. Profile
 - 1. Allgemein
 - 2. Lautlos
 - 3. Besprechung
 - 4. Draußen
 - 5. Mein Profil 1
 - 6. Mein Profil 2
- 2. Themen
 - 1. Thema auswählen
 - 2. Themen-Downl.
- 3. Signaleinstellungen
 - 1. Anrufsignal
 - 2. Rufton

1. Wenn Infonummern, Dienstnummern oder beide nicht unterstützt werden, ändert sich die Nummer dieses Menüs entsprechend.

- 3. Ruftonlautstärke
- 4. Anrufsignal: Vibrieren
- 5. Mitteilungssignal
- 6. Chat-Signal
- 7. Tastentöne
- 8. Warntöne
- 9. Anrufsignal für
- 4. Beleuchtungseinstellungen
 - 1. Lichtsequenzen
- 5. Persönliche Schnellzugriffe
 - 1. Rechte Auswahl taste
 - 2. 'Favoriten' auswählen
 - 3. 'Favoriten' ordnen
 - 4. Sprachbefehle
- 6. Displayeinstellungen
 - 1. Hintergrund
 - 2. Farbpalette
 - 3. Menüansicht
 - 4. Betreiberlogo
 - 5. Bildschirmschoner
- 7. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
 - 1. Uhr
 - 2. Datum
 - 3. Datum / Uhrzeit automatisch
- 8. Anrufeinstellungen
 - 1. Automat. Lautstärkeregelung
 - 2. Rufumleitung

- 3. Rufannahme mit jeder Taste
- 4. Autom. Wahlwiederholung
- 5. Kurzwahl
- 6. Anklopfen
- 7. Kosten / Dauer anzeigen
- 8. Eigene Nummer senden
- 9. Leitung für abgehende Anrufe¹
- 9. Telefoneinstellungen
 - 1. Display-Sprache
 - 2. Speicherstatus
 - 3. Automatische Tastensperre
 - 4. Netzinformation
 - 5. Begrüßung
 - 6. Betreiberauswahl
 - 7. Bestätigung bei SIM-Aktivität
 - 8. Hilfetexte
 - 9. Startmelodie
- 10. Verbindungen
 - 1. GPRS
- 11. Zubehöreinstellungen²
 - 1. Headset
 - 2. Freisprechen
 - 3. Induktive Schleife

-
- 1. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 - 2. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

12. Konfigurationseinstellungen
 1. Standard-Konfig.-einstellungen
 2. Standard in allen Progr. aktivieren
 3. Bevorzugter Zugangspunkt
 4. Eigene Konfigurationseinstellungen
13. Sicherheitseinstellungen
 1. PIN-Code-Abfrage
 2. Anruf Sperre
 3. Rufnummernbeschränkung
 4. Geschlossene Benutzergruppe
 5. Sicherheitsstufe
 6. Zugriffscode
 7. Verwendeter Code
14. Werkseinstell. wiederherstellen

- **Betreiber Menü¹**

- **Galerie**

1. Fotos
2. Videoclips
3. Themen
4. Grafiken
5. Töne
6. Aufnahmen



1. Wenn dieses Menü nicht angezeigt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüs entsprechend. Der Name hängt vom Netzbetreiber ab.

- Medien

1. Kamera
2. Sprachaufzeichn.



- Organizer

1. Wecker
 1. Weckzeit
 2. Weckwiederholung
 3. Weckton
2. Kalender
3. Aufgabe
4. Notizen
5. Synchronisation



- Programme

1. Spiele
 1. Spiel wählen
 2. Spiel-Downloads
 3. Speicher
 4. Progr.-einstell.
2. Sammlung
 1. Programm wählen
 2. Progr.-Downloads
 3. Speicher



- 3. Extras
 - 1. Rechner
 - 2. Countdown-Zähler
 - 3. Stoppuhr
 - 4. Brieftasche
- Dienste
 - 1. Nokia.com
 - 2. Startseite
 - 3. Lesezeichen
 - 4. Download-Links
 - 1. Ton-Downloads
 - 2. Bild-Downloads
 - 3. Spiel-Downloads
 - 4. Video-Downloads
 - 5. Themen-Downl.
 - 6. Progr.-Downloads
 - 5. Letzte Web-Adr.
 - 6. Dienstmitteilung
 - 7. Einstellungen
 - 1. Konfigurationseinstellungen
 - 2. BrowserEinstellungen
 - 3. Sicherheitseinstellungen
 - 4. Einstellungen für Dienstmitteil.



- 8. Zur Adresse
- 9. Cache leeren

- SIM-Dienste¹



1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und Inhalt richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.

6. Menüfunktionen

■ Mitteilungen



Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden und Sie dafür angemeldet sind. Zudem müssen die entsprechenden Einstellungen vorgenommen sein.

Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia- und SMS-E-Mails lesen, schreiben, senden und speichern (Netzdienste). Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Nur Geräte, die kompatible Funktionen bieten, können Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie mit dem Telefon extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert eventuell auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die extralange, verknüpfte Mitteilung benötigt werden. Dadurch ändert sich unter Umständen der in Rechnung gestellte Betrag.

Bevor Sie eine Mitteilung senden können, müssen Sie die dafür erforderlichen Einstellungen speichern. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails](#) auf Seite 93.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten. Eine Bildmitteilung kann eine extralange, verknüpfte Mitteilung sein.

Die Kurzmitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Schreiben und Senden von Mitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Textmitteilungen, die die normale Grenze für eine Einzelmitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder anderen Markierungen sowie Zeichen aus bestimmten Sprachen (z. B. Chinesisch) beanspruchen mehr Platz. Dadurch verringert sich die Anzahl der Zeichen, die in einer einzelnen Mitteilung versendet werden können.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen, Mitteil. verfassen** und anschließend **Kurzmitteilung**.



Tipp: Um mit dem Schreiben von Mitteilungen schneller zu beginnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 45. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 66. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.
3. Wenn Sie die Mitteilung senden möchten, drücken Sie **Senden** oder .
Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Gesendete Mitteilungen speichern* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails](#) auf Seite 93. Ungelesene Kurzmitteilungen werden durch  gekennzeichnet.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.

Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Option**, und wählen *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Fertig**. Beachten Sie, dass an jeden einzelnen Empfänger eine separate Mitteilung gesendet wird.
- Um eine Mitteilung als SMS-E-Mail (Netzdienst) zu senden, wählen Sie *Als E-Mail senden*.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch* und drücken Sie anschließend **OK**. Bei Bedarf können Sie einen Betreff für die E-Mail-Mitteilung eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.

Geben Sie die E-Mail ein. Weitere Informationen finden Sie unter *Texteingaben* auf Seite 45. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben im Display eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter *Vorlagen* auf Seite 66. Es können keine Bilder eingefügt werden.

Drücken Sie zum Senden der SMS E-Mail-Mitteilung **Senden**. Wenn Sie die für das Senden von E-Mails erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Mitteilung zu senden.

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter *Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails* auf Seite 93.

Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail (über SMS)

Wenn Sie eine Mitteilung oder SMS E-Mail-Mitteilung empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner *Eingang* löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie *Zeigen*, um sich die neue Mitteilung anzeigen zu lassen, oder *Ende*, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Kurzmitteilung oder SMS-E-Mail wird durch  gekennzeichnet.

Optionen während des Lesens der Mitteilung:

Wenn Sie *Option* drücken und eine Option auswählen, können Sie die aktuelle Mitteilung beispielsweise löschen, als Kurzmitteilung oder SMS E-Mail weiterleiten oder bearbeiten, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben.

Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um sich den Namen und die Telefonnummer des Absenders (falls verfügbar), die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzeigen zu lassen.

Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.



Tipp: Drücken Sie die Taste , während die Mitteilung angezeigt wird, um Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu extrahieren.

Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.

3. Wählen Sie *Antworten* und anschließend den Mitteilungstyp aus, um die Mitteilung zu beantworten.

Wenn Sie eine SMS–E-Mail beantworten, bestätigen Sie die E-Mail–Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.

4. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung *Senden* und drücken Sie *OK*, um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

Eingang und gesendete Objekte

Das Telefon speichert die eingegangenen Kurz- und Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

Gesendete Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie in einem der Ordner *Gespeicherte*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Mobiltelefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Gespeicherte Obj.*, *Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

- Wenn Sie eine Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder SMS E-Mail einfügen möchten, drücken Sie *Option..* Wählen Sie *Vorlage verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.

- Wenn Sie ein Bild in die Kurzmitteilung einfügen möchten, drücken Sie **Option**.. Wählen Sie *Bild einfügen*, und wählen Sie ein Bild aus, um es anzusehen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden können, hängt von der Bildgröße ab.

Um sich den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Vorschau*.

Gespeicherte Objekte und Eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Gespeicherte Obj.* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option**.. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **Wählen**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Gespeicherte Obj.*, *Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Um einen Ordner hinzuzufügen, wenn noch kein Ordner gespeichert ist, drücken Sie **Hinzuf.** Drücken Sie andernfalls **Option**. und wählen *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Option**. und wählen *Ordner löschen*.

Multimedia-Mitteilungen (MMS)

Multimedia-Mitteilungen können Text, Klänge und ein Bild oder einen Videoclip enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen in einer Größe von bis zu 100 KByte. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das Mobiltelefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie eventuell eine Kurzmitteilung mit einer Internetadresse, unter der Sie sich die Multimedia-Mitteilung anzeigen lassen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild in einem kompatiblen Format enthält, wird dieses unter Umständen so weit verkleinert, dass es in den Displaybereich passt. Im Mobilfunknetz können möglicherweise nur bis zu einer bestimmten Dateigröße MMS-Mitteilungen versendet werden. Wenn das angehängte Bild die maximale Größe überschreitet, verkleinert es das Gerät u. U. so weit, dass ein Versenden per MMS ermöglicht wird.

Die Multimedia-Mitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 95.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, WBMP, BMP und PNG.
- Klänge: Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne im Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic - Musical Instrument Digital Interface), AMR-Audio und einstimmige Klingeltöne.

- Videoclips im Format 3gp mit der Bildgröße SubQCIF und QCIF sowie AMR-Audioclips.

Das Mobiltelefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der zuvor erwähnten Dateiformate. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen oder ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausgeführt wird. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 95. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Klingeltönen und anderen Inhalten unzulässig sein.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitteil. verfassen* und anschließend *Multimedia-Mitteil.*
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 45.

- Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Option.**, wählen Sie **Einfügen** und wählen Sie die gewünschte Option. Optionen, die abgeblendet sind, können nicht gewählt werden. Eine Liste der in der **Galerie** verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu der gewünschten Datei, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Einfügen**. Die angehängte Datei wird angezeigt und der Dateiname in der Mitteilung angegeben. Beachten Sie, dass Sie kein Thema zu einer neuen Mitteilung hinzufügen können.

Um die Textkomponenten an den Anfang oder das Ende der Mitteilung zu verschieben, drücken Sie **Option.** und wählen **Text zuerst** oder **Text zuletzt**.

- Das Telefon unterstützt das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die mehrere Seiten umfassen. Um eine Seite in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Einfügen** und **Seite**. Jede Seite kann Text, ein Bild und einen Ton enthalten.

Wenn die Mitteilung mehrere Seiten umfasst, können Sie die gewünschte Seite öffnen, indem Sie **Option.** drücken und **Vorige Seite**, **Nächste Seite** oder **Seitenliste** auswählen.

Um die Zeitdauer zu ändern, während der eine Seite in einer Präsentation angezeigt werden soll, wählen Sie die Seite aus, drücken **Option.** und wählen **Seitenlaufzeit**. Weitere Informationen zum Wechseln der Standardwerte finden Sie unter **Standard-Seitenlaufzeit** im Abschnitt **Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen** auf Seite 95.

- Um einen Namen aus dem Adressbuch einzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen **Mehr Optionen**, **Eintrag einfügen** sowie den gewünschten Namen.

- Um eine Nummer aus dem Adressbuch einzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen anschließend *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*.
- Um einen Kalendereintrag einzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen *Einfügen* und *Kalendereintrag*.
 - Um eine Visitenkarte einzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen *Einfügen* und *Visitenkarte*.
 - Um ein Bild, eine Seite oder einen Ton aus der Mitteilung zu löschen, drücken Sie **Option.** und wählen *Löschen* und die gewünschte Funktion.
 - Um die Mitteilung im Ordner *Gespeicherte Obj.* zu speichern, drücken Sie **Option.** und wählen *Mitteil. speichern*.
 - Um der Mitteilung einen Betreff hinzuzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen *Mehr Optionen* und *Betreff ändern*.
 - Um beispielsweise die Größe und den Empfänger der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Option.** und wählen *Mehr Optionen* und *Mitteilungsdetails*.
3. Um sich die Mitteilung oder Folienpräsentation anzeigen zu lassen, bevor Sie sie senden, , drücken Sie **Option.** und wählen *Vorschau*.
 4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Senden** und wählen Sie *Telefonnummer*, *E-Mail-Adresse* oder *Mehrere*.
 5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Mobiltelefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen* auf Seite 95. Multimedia-Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe *Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll* auf Seite 74).

1. Drücken Sie *Zeigen*, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, oder *Ende*, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Eingang*. Ungelesene Multimedia-Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

2. Blättern Sie, um die gesamte Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Option..**. Daraufhin sind eventuell einige der folgenden Optionen verfügbar:
- **Präsent. starten**, um sich die an die Mitteilung angehängte Präsentation anzeigen zu lassen.
 - **Text zeigen**, um sich nur den Text in der Mitteilung anzeigen zu lassen.
 - **Bild öffnen**, **Ton öffnen** oder **Videoclip öffnen** um die entsprechende Datei zu öffnen.
 - **Bild speichern**, **Ton speichern** oder **Video speichern** um die entsprechende Datei in der **Galerie** zu speichern.
 - **Details**, um Details zu der angehängten Datei anzusehen.
 - **Mitteilung löschen**, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
 - **Antworten** oder **Allen antworten**, um die Mitteilung zu beantworten. Zum Senden der Antwort drücken Sie **Option.** und wählen **Senden**.
 - **Weiterleiten**, um die Mitteilung weiterzuleiten.
 - **Ändern**, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter **Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung** auf Seite 69.
 - **Mitteilungsdetails**, um sich den Betreff, die Größe und den Typ der Mitteilung anzeigen zu lassen.
 - Weitere Informationen zu den Optionen der **Galerie** finden Sie unter **Galerie** auf Seite 140.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Objekte und Gesendete Objekte (Ordner)

Das Mobiltelefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* gespeichert werden.

Multimedia-Mitteilungen, die versendet wurden, werden im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen* auf Seite 95.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um sich die wartende Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie *Zeigen*. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie *Option.*, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann die alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden soll.

Um die wartende Mitteilung zu löschen, drücken Sie *Ende* und *Ja*. Wenn Sie *Nein* drücken, können Sie sich die Mitteilung anzeigen lassen.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die nach dem Empfang sofort angezeigt werden.

Schreiben einer Flash-Mitteilung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen**, **Mitteil. verfassen** und anschließend **Flash-Mitteilung**. Weitere Informationen zur Funktionsweise finden Sie unter **Schreiben und Senden von Mitteilungen** auf Seite 62. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Um einen blinkenden Text zur Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Blink-Zch. einfüg.** aus der Optionsliste aus, um eine Markierung einzufügen. Der Text, der der Markierung folgt, wird als blinkender Text angezeigt, bis eine zweite Markierung eingefügt wird.

Empfangen einer Flash-Mitteilung

Eine empfangene Flash-Mitteilung wird nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, drücken Sie **Lesen**. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Detail verwenden**, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Speich.** und wählen den Ordner aus, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

Chat-Mitteilungen

Chat wird für das Versenden von kurzen, einfachen Kurzmitteilungen verwendet, die über TCP/IP-Protokolle an Benutzer, die gerade online sind, gesendet werden (Netzdienst). Sie können der Liste Ihrer Chat-Kontakte entnehmen, welche Chat-Kontakte gerade online sind und somit an einem Chat teilnehmen können. Nachdem Sie eine Mitteilung geschrieben und versandt haben, ist sie auf dem Display weiterhin sichtbar. Eine Antwort wird unterhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

Bevor Sie die Chat-Funktion nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Wenden Sie sich für Informationen bezüglich der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Registrieren des Dienstes an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, von dem Sie die eindeutige ID und das Passwort sowie die Einstellungen für die Chat-Funktion erhalten haben. Weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter [Chat-Einstellungen](#) auf Seite 86.

Die Symbole und Texte auf dem Display variieren unter Umständen je nach dem verwendeten Chat-Dienst.

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Mobiltelefons weiterhin nutzen. Dabei bleibt der Chat im Hintergrund aktiv. In Abhängigkeit vom Netz kann der aktive Chat den Akku des Mobiltelefons schneller entladen (Sie müssen das Mobiltelefon also unter Umständen schneller an das Ladegerät anschließen).

Die Chat-Funktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Die Chat-Funktion – Erste Schritte

- Informationen zum Aufrufen des Chat-Menüs (offline) finden Sie unter [Aufrufen des Chat-Menüs](#) auf Seite 78.
- Informationen zum Herstellen einer Verbindung zum Dienst (online) finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 78.
- Informationen dazu, wie Sie eine Unterhaltung mit einem Chat-Kontakt aufnehmen können, finden Sie unter [Chat-Kontakte](#) im Abschnitt [Starten eines Chats](#) auf Seite 79.

Informationen zum Erstellen einer eigenen Liste Ihrer Chat-Kontakte finden Sie unter [Chat-Kontakte](#) auf Seite 83.

- Informationen dazu, wie Sie einer öffentlichen Gruppe beitreten können, finden Sie unter [Gruppen](#) im Abschnitt [Starten eines Chats](#) auf Seite 79.

Informationen dazu, wie Sie einer Chat-Gruppe mit einer Einladung beitreten können, finden Sie unter [Annehmen oder Ablehnen einer Einladung](#) auf Seite 80.

Informationen zum Erstellen Ihrer eigenen Gruppe oder zum Beitreten zu oder Löschen einer öffentlichen Gruppe finden Sie unter [Gruppen](#) auf Seite 85.

- Informationen zum Bearbeiten Ihrer Angaben finden Sie unter [Bearbeiten der eigenen Einstellungen](#) auf Seite 83.
- Informationen zum Durchsuchen von Benutzern und Gruppen finden Sie unter [Suchen](#) im Abschnitt [Starten eines Chats](#) auf Seite 79.
- Informationen zum Lesen einer Mitteilung finden Sie unter [Lesen einer Chat-Mitteilung](#) auf Seite 81.
- Informationen zum Schreiben und Senden von Mitteilungen während eines aktiven Chats finden Sie unter [Teilnehmen an einem Chat](#) auf Seite 82.
- Wählen Sie zum Anzeigen, Umbenennen und Löschen von gespeicherten Chats [Gespeich. Gespr.](#), nachdem Sie das Menü [Chat](#) aufgerufen haben.
- Informationen zum Sperren bzw. Freigeben von Chat-Kontakten finden Sie unter [Sperren und Freigeben von Mitteilungen](#) auf Seite 84.
- Informationen zum Trennen der Verbindung zum Dienst finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 78.

Aufrufen des Chat-Menüs

Um das Menü *Chat* aufzurufen, während Sie noch offline sind, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Chat*. Aktivieren Sie einen Dienst und wählen Sie anschließend

- *Einloggen*, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen.
Informationen dazu, wie das Mobiltelefon automatisch mit dem Chat-Dienst verbunden wird, wenn Sie das Menü *Chat* aufrufen, finden Sie unter *Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst* auf Seite 78.
- *Gespeich. Gespr.*, um die Chat-Unterhaltungen, die Sie gespeichert haben, anzusehen, zu löschen oder umzubenennen. Sie können *Gespeich. Gespr.* ebenfalls auswählen, wenn eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht.
- *Verbindungseinst.*, um auf die für eine Verbindung benötigten Einstellungen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter *Chat-Einstellungen* auf Seite 86. Sie können *Verbindungseinst.* ebenfalls auswählen, wenn eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht.

Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst

Um eine Verbindung zum Dienst herzustellen, rufen Sie das Menü *Chat* auf, aktivieren den Dienst und wählen *Einloggen*. Wählen Sie einen der verfügbaren Einstellungssätze aus. Geben Sie gegebenenfalls die *Benutzerkennung*: und das *Passwort*: ein. Wenn das Mobiltelefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird *Einloggen fertig* angezeigt.



Tip: Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, wenn Sie das Menü *Chat* aufrufen, wählen Sie *Meine Einstell.*, *Automatisch einloggen* und *Bei Chat-Beginn*.

Um die Verbindung zum Dienst zu trennen, wählen Sie *Ausloggen*.

Starten eines Chats

Rufen Sie das Menü *Chat* auf und stellen Sie eine Verbindung zu einem Dienst her. Folgende Optionen sind verfügbar:

- *Gespräche*, um eine Liste der neuen und gelesenen Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats anzuzeigen. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung oder Einladung und drücken Sie *Öffnen*, um die Mitteilung zu lesen.
 -  kennzeichnet neue und  gelesene Chat-Mitteilungen.
 -  kennzeichnet neue und  gelesene Gruppen-Mitteilungen.
 -  kennzeichnet Einladungen.
- *Chat-Kontakte* enthält die Chat-Kontakte, die Sie hinzugefügt haben. Blättern Sie zu dem Chat-Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, und drücken Sie *Chat* oder drücken Sie *Öffnen*, wenn eine neue Mitteilung in der Liste angezeigt wird.

Wenn Sie eine neue Mitteilung von einem Chat-Kontakt erhalten haben, ist diese durch  gekennzeichnet.

 kennzeichnet im Adressbuch Personen, die gerade online sind, und  Personen, die gerade offline sind.

 kennzeichnet einen gesperrten Adressbucheintrag. Informationen dazu finden Sie unter [Sperrern und Freigeben von Mitteilungen](#) auf Seite 84.

Informationen zum Hinzufügen von Namen zu der Liste finden Sie unter [Chat-Kontakte](#) auf Seite 83.

- **Gruppen** und **Öffentl. Gruppen**. Daraufhin wird eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen angezeigt, die vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt wurde. Um einen Chat zu starten, blättern Sie zu einer Gruppe und drücken **Teilnhm..** Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie bei dem Chat verwenden möchten. Nachdem Sie dem Gruppen-Chat erfolgreich beigetreten sind, wird im Display des Mobiltelefons **In Gruppe eingetreten:** und der Gruppenname angezeigt. Informationen zum Einrichten einer privaten Gruppe finden Sie unter **Gruppen** auf Seite 85.
- **Suchen**, und wählen Sie **Teilnehmer** oder **Gruppen**, um nach anderen Chat-Benutzern oder öffentlichen Gruppen im Netz zu suchen.
 - Wenn Sie **Teilnehmer** auswählen, können Sie Benutzer nach Telefonnummer, Chat-Name, E-Mail-Adresse oder Name suchen.
 - Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Chat** bzw. **Gruppe beitreten**.

- Informationen zum Starten eines Chats über das Adressbuch finden Sie unter **Anzeigen der abonnierten Namen** auf Seite 113.

Annehmen oder Ablehnen einer Einladung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Einladung empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung zu lesen.

Wenn Sie mehrere Einladungen erhalten haben, wird die Anzahl der Einladungen gefolgt von *neue Einladungen empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, blättern Sie zu der gewünschten Einladung und drücken Sie **Öffnen**.

- Drücken Sie **OK**, um einem privaten Gruppen-Chat beizutreten. Geben Sie einen Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Nachdem Sie dem Gruppen-Chat erfolgreich beigetreten sind, wird im Display des Mobiltelefons *In Gruppe eingetreten*: und der Gruppenname angezeigt.
- Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, drücken Sie **Option**. und wählen *Ablehnen* oder *Löschen*.

Lesen einer Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Mitteilung von einer Person erhalten haben, die nicht an dem aktiven Chat teilnimmt, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung zu lesen.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten haben, wird die Anzahl der Mitteilungen gefolgt von *neue Chat-Mitteilungen* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Öffnen**.

Neue Mitteilungen, die während eines aktiven Chats eingehen, werden im Ordner *Gespräche* des Menüs *Chat* abgelegt. Wenn Sie eine Mitteilung von einer Person erhalten haben, deren persönliche Daten nicht unter *Chat-Kontakte* gespeichert sind, wird die ID des Absenders angezeigt. Wenn demgegenüber die persönlichen Daten im Adressbuch gespeichert sind, wird der Name des Absenders angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, drücken Sie **Option**. und wählen

- *Namen speichern*, und geben Sie den Namen der Person ein.

- *Zu Eintrag hinzuf.* und wählen den Namen, dem Sie Details hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**.

Teilnehmen an einem Chat

Um einem Chat beizutreten oder einen Chat zu beginnen, drücken Sie **Schreib.**.



Tipp: Wenn Sie während eines Chats eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktiven Chat teilnimmt, wird (≡) oben im Display angezeigt und ein Signalton ausgegeben.

Schreiben Sie Ihre Mitteilung und drücken Sie **Senden** oder , um sie zu senden. Wenn Sie **Option.** drücken, sind einige der folgenden Optionen verfügbar:

- *Gespräch zeigen*, um sich die fortlaufende Unterhaltung anzeigen zu lassen. Wenn Sie den Chat speichern möchten, drücken Sie **Speich.** und geben einen Namen für den Chat ein.
- *Namen speichern*, Informationen dazu finden Sie unter [Lesen einer Chat-Mitteilung](#) auf Seite 81.
- *Zu Eintrag hinzuf.*, Informationen dazu finden Sie unter [Lesen einer Chat-Mitteilung](#) auf Seite 81.
- *Gesprächsteiln.*, um die Mitglieder der ausgewählten privaten Gruppe anzuzeigen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie die Gruppe erzeugt haben.
- *Gespräch beenden*, um die fortlaufende Unterhaltung zu beenden.
- Informationen zum *Wörterbuch* finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 45.

Bearbeiten der eigenen Einstellungen

Rufen Sie das Menü *Chat* auf und stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her. Wählen Sie *Meine Einstell.*, um sich die Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit oder Ihren Chat-Namen anzeigen zu lassen und zu bearbeiten. Wählen Sie *Verfügbarkeit* und *Verfügbar für alle* oder *Verfügb. f. Kont.* (oder *Offlinestatus*), um einzustellen, dass alle anderen Chat-Benutzer oder nur die im Adressbuch verfügbaren Einträge sehen können, dass Sie online sind, wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben. Wenn das Telefon mit dem Dienst verbunden ist, gibt  an, dass Sie gerade online sind, und , dass Sie für andere nicht sichtbar sind.

Chat-Kontakte

Um Namen zur Liste der Chat-Kontakte hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung mit dem Dienst her und wählen *Chat-Kontakte*.

Wenn die Liste leer ist, wird *Kontaktliste leer. Kontakte vom Server kopieren?* angezeigt. Vom Server können Sie dann verfügbare Chat-Kontakte erhalten.

Drücken Sie andernfalls *Option.* und wählen *Namen hinzufügen.* oder drücken Sie *Hinzuf.*, wenn Sie keine Chat-Kontakte hinzugefügt haben. Wählen Sie

- *Von Hand eingeb.*, um die ID manuell einzugeben.
- *Suche auf Server*, um nach einem Chat-Kontakt auf dem Server zu suchen.
- *Aus Adressbuch*, um nach einem Chat-Kontakt im *Adressbuch* zu suchen.
- *Von Server kopier.*, um einen Namen aus der Server-basierten Liste der Chat-Kontakte zu kopieren.

Nachdem Sie den Namen hinzugefügt haben, wird im Display des Mobiltelefons *Zu Chat-Kont. hinzugefügt:* sowie der hinzugefügte Name angezeigt.

Blättern Sie zu einem Namen und drücken Sie **Chat**, um eine Verbindung zu starten, oder drücken Sie **Option**. und wählen

- **Details**, um sich die Details des ausgewählten Namens anzeigen zu lassen. Informationen zum Bearbeiten des Eintrags finden Sie unter **Bearbeiten und Löschen von Details** im Abschnitt **Adressbuch** (Menü 3) auf Seite 108.
- **Namen ändern**, um den Namen des Chat-Kontakts zu bearbeiten.
- **Namen sperren** (oder **Namen freigeben**), um die Mitteilungen des gewählten Chat-Kontakts zu sperren bzw. freizugeben.
- **Namen hinzufügen**, um einen neuen Kontakt aus dem Adressbuch des Telefons hinzuzufügen.
- **Namen entfernen**, um einen Kontakt aus der Liste zu entfernen.
- **Auf Server kopier.**, um einen Namen in die Server-basierte Liste der Chat-Kontakte zu kopieren.
- **Verfügb.-signale**, um hervorzuheben, von welchem Chat-Kontakt Sie Signaltöne, die den Erreichbarkeitsstatus angeben, erhalten möchten.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Stellen Sie eine Verbindung zum Dienst her und wählen Sie **Gespräche** oder **Chat-Kontakte**. Heben Sie in der Liste den Chat-Kontakt hervor, dessen eingehende Mitteilungen Sie sperren möchten. Drücken Sie **Option.**, wählen Sie **Namen sperren** und drücken Sie **OK**.

Um die Mitteilungen freizugeben, stellen Sie eine Verbindung zum Dienst her und wählen Sie **Sperlliste**. Blättern Sie zu dem Chat-Kontakt, für den Sie die Sperre eingehender Mitteilungen aufheben möchten, und drücken Sie **Freigeb.**

Weitere Informationen zum Aufheben der Sperre für Mitteilungen aus der Liste der Chat-Kontakte finden Sie unter [Chat-Kontakte](#) auf Seite 83.

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wurden. Die privaten Gruppen sind nur während eines aktiven Chats verfügbar. Sie können zu privaten Gruppen nur die Chat-Kontakte hinzufügen, die in Ihrer Liste der Chat-Kontakte und damit auch im Adressbuch des Mobiltelefons verfügbar sind (siehe [Speichern von Namen und Telefonnummern \(Option "Hinzufügen"\)](#) auf Seite 103). Wenn der Server, bei dem Sie eingeloggt sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Dienst her und wählen Sie *Gruppen* sowie *Öffentl. Gruppen*. Blättern Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und drücken Sie *Teilnhm..* Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Wenn Sie *Option*. drücken, können Sie *Gruppe löschen* wählen, um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen.

Einrichten von privaten Gruppen

Stellen Sie eine Verbindung zum Dienst her und wählen Sie *Gruppen* sowie *Gruppe erstellen*. Geben Sie einen Namen für die Gruppe und anschließend den Chat-Namen ein, den Sie in dieser Gruppe verwenden möchten. Sie können in jeder Gruppe einen anderen Chat-Namen verwenden. Markieren Sie in der Liste

der Chat-Kontakte die Mitglieder Ihrer privaten Gruppe und geben Sie eine Einladung an neu hinzugefügte Mitglieder ein.

Chat-Einstellungen

Sie können die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst für Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 20. Weitere Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 136. Informationen zu den für die Chat-Funktion und den Erreichbarkeits-Infodienst erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um das Menü *Chat* aufzurufen, während Sie noch offline sind, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen* und *Chat*. Aktivieren Sie einen Dienst und wählen Sie *Verbindungseinst.*. Wählen Sie

- *Konfiguration* und blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie *Wählen*.
- *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus.
- *Benutzerkennung*, um die Benutzerkennung anzusehen oder zu bearbeiten.
- *Passwort*, um das Passwort einzugeben.

E-Mail-Programm

Mit dem E-Mail-Programm können Sie über das Telefon auf das kompatible E-Mail-Konto zugreifen, das Sie geschäftlich oder privat nutzen (Netzdienst). Sie können mit dem Mobiltelefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Das E-Mail-Programm greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren Diensteanbieter.
- Informationen zu den für das E-Mail-Programm erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter für E-Mails. Informationen zum Empfangen der E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst für Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 20.
- Um die E-Mail-Einstellungen auf dem Mobiltelefon vorzunehmen, drücken Sie [Menü](#) und wählen [Mitteilungen](#), [Mitt.einstellungen](#) und [E-Mail-Mitteil.](#). Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für das E-Mail-Programm](#) auf Seite 97.

Schreiben und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen, E-Mail** und **E-Mail verf.**. Das Programm wird gestartet.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und drücken Sie **OK**, oder drücken Sie **Ändern**, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie anschließend **OK**.
Um die E-Mail-Adresse im **Adressbuch** zu suchen, drücken Sie **Option**. und wählen **Suchen**.
3. Bei Bedarf können Sie einen Betreff für die E-Mail-Mitteilung eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
Wenn Sie **Option**. wählen, können Sie Folgendes ausführen: den Mitteilungs-Editor wählen, einen neuen Empfänger hinzufügen, einen Empfänger hinzufügen, an den eine Kopie gesandt werden soll, und einen Empfänger hinzufügen, an den eine verborgene Kopie gesandt werden soll.
4. Geben Sie die E-Mail ein. Informationen hierzu finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 45. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben im Display eingeblendet.
5. Drücken Sie zum Senden der E-Mail-Mitteilung **Senden**. Wählen Sie
 - **Jetzt senden** um das Senden sofort in die Wege zu leiten. Wenn Sie noch keine Verbindung zum E-Mail-Konto hergestellt haben, erstellt das Mobiltelefon die Verbindung, bevor die E-Mail gesendet wird.
 - **Später senden**, um Ihre E-Mail später zu senden. Die E-Mail wird im Ordner **Ausgang** gespeichert. Wenn Sie die E-Mail bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail später fortfahren möchten, können Sie sie in **Entwürfe** speichern, indem Sie **Entwurf speichern** auswählen.

Späteres Senden einer E-Mail: Drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen** und **E-Mail**, drücken Sie anschließend **Option**. und wählen **Jetzt senden** oder **Abrufen senden**.

Nachdem Sie die E-Mail gesendet haben, fragt das Telefon an, ob Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst trennen möchten. Drücken Sie **Ja**, um die Verbindung zu trennen oder **Nein**, um die Verbindung zu halten.

Herunterladen von E-Mails von Ihrem E-Mail-Konto

1. Drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen**, **E-Mail** und **Abrufen**, um die E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden. Oder:
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** und **E-Mail**, drücken Sie **Option**. und wählen **Abrufen senden**, um neue E-Mails herunterzuladen und die E-Mails zu versenden, die Sie im Ordner **Ausgang** gespeichert haben.
Wenn der Mitteilungsspeicher voll ist, löschen Sie einige ältere Mitteilungen, bevor Sie neue Mitteilungen herunterladen.
2. Das Mobiltelefon versucht, eine Verbindung zum E-Mail-Dienst herzustellen. Ein Statusbalken wird angezeigt, während das Mobiltelefon E-Mails auf Ihr Telefon herunterlädt.
Nach dem Herunterladen fragt das Telefon an, ob Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst trennen möchten. Drücken Sie **Ja**, um die Verbindung zu trennen oder **Nein**, um die Verbindung zu halten.
3. Drücken Sie **Wählen**, um sich die neue Mitteilung im **Eingang** anzeigen zu lassen, oder **Zurück**, wenn Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Wenn Sie mehr als eine Mitteilung erhalten haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Ungelesene Mitteilungen sind durch  gekennzeichnet.

Lesen und Beantworten von E-Mails

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, E-Mail* und *Eingang*.
2. Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option..**

Sie können sich beispielsweise die Details der ausgewählten Mitteilung anzeigen lassen, die Mitteilung als nicht gelesen markieren, sie löschen, beantworten, allen antworten, die Mitteilung weiterleiten oder in einen anderen Ordner verschieben.

Wenn die Mitteilung nicht auf die erste Seite passt, drücken Sie *Weiter*, um sich die nächste Seite der Mitteilung anzeigen zu lassen.

3. Drücken Sie zum Beantworten einer E-Mail-Mitteilung **Antworten**. Wählen Sie *Originaltext*, um den Originaltext in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie *Leere Anzeige*.

Wenn Sie eine E-Mail beantworten, bestätigen Sie zuerst die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern Sie diese Eingaben, bevor Sie die Antwort schreiben.

4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Senden** und wählen *Jetzt senden*.

Wenn Sie die Mitteilung später senden möchten, drücken Sie *Später senden*. Die Mitteilung wird in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Nach dem Senden der Mitteilung fragt das Telefon an, ob Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst trennen möchten. Drücken Sie **Ja**, um die Verbindung zu trennen oder **Nein**, um die Verbindung zu halten.

Eingang und andere Ordner (Entwürfe, Archiv, Ausgang und Gesendete Objekte)

Das Mobiltelefon enthält im Menü *E-Mail* folgende Ordner:

- *Eingang* zum Speichern von E-Mails, die Sie von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladen haben.
- *Anderer Ordner* enthält die folgenden Ordner: *Entwürfe* zum Speichern von unvollständigen E-Mails, *Archiv* zum Verwalten und Speichern von E-Mails, *Ausgang* zum Speichern von nicht gesendeten E-Mails, wenn Sie *Später senden* ausgewählt haben (siehe [Schreiben und Senden von E-Mails](#) auf Seite 87 und *Gesendete Obj.* für Informationen zum Speichern von gesendeten E-Mails).

Löschen von E-Mails

Um E-Mails zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *E-Mail*, drücken Sie **Option**, und wählen *Mitteil. löschen*.

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner und drücken **Ja**. Um alle Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, wählen Sie *Alle Mitteilungen* und drücken **Ja**.

Hinweis: Wenn Sie eine E-Mail von Ihrem Mobiltelefon löschen, bedeutet dies nicht, dass diese Mitteilung auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht wird.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **Sprachmitteil..**
Wählen Sie

- **Sprachmitteilungen abhören**, um die Sprachmailbox unter der im Menü **Nummer der Sprachmailbox** gespeicherten Telefonnummer anzurufen.

Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufeinstellungen** auf Seite 129.

- **Nummer der Sprachmailbox**, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.



Tipp: Wenn Sie **1 □□** gedrückt halten, wird die Nummer der Sprachmailbox gewählt, wenn die Nummer eingestellt ist.

Nachrichten

Mit dem Nachrichten-Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu den verschiedensten Themen empfangen. Bei diesen Nachrichten kann es sich beispielsweise um einen Wetterbericht oder Verkehrsmeldungen handeln. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist und wenn ja, welche Nachrichtendienste unter welchen Themennummern angeboten werden.

Dienstanfragen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Löschen aller Mitteilungen aus einem Ordner

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Mitteil. löschen*.

Wenn Sie alle Mitteilungen aus einem Ordner löschen möchten, wählen Sie den Ordner, aus dem Sie die Mitteilungen löschen möchten, und drücken **OK**, um die Rückfrage zu bestätigen.

Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Kurzmitteilungen*.

Wählen Sie *Sendeprofil*. Wenn mehrere Sendeprofil-Sätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.

- Wählen Sie *Nummer der Mitteilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
- Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text*, *E-Mail*, *Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen.
- Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.
- Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern.
Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
- Wählen Sie *Sendeberichte*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- Wählen Sie erst *GPRS verwenden* und dann *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Stellen Sie zudem *GPRS-Verbindung* auf *Immer online* ein (siehe (E)GPRS-Verbindung auf Seite 134).
- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Das Standardprofil kann nicht umbenannt werden.

Die verschiedenen Sendeprofile werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Gesendete Mitteilungen speichern*. Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Kurzmitteilungen und E-Mails im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen und E-Mails nicht gespeichert.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mitteil..* Wählen Sie

- *Speichern gesendeter Mitteilungen*. Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Sendeberichte*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *Bild skalieren (kleiner)*, um die Größe des Bildes festzulegen, das Sie in eine Multimedia-Mitteilung einfügen möchten.
- *Standard-Seitenlaufzeit*, um die Standardlaufzeit für Seiten, die für Multimedia-Mitteilungen erstellt wurden, festzulegen.
- *MultimediaEmpfang zulassen*. Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie

keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.

Wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert.

- *Ankommende Multimedia-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, um den automatischen Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu ermöglichen und *Manuell abrufen*, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen nur nach Aufforderung zu ermöglichen. Oder wählen Sie *Ablehnen*.
- *Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie *Konfiguration* und wählen Sie den Standard-Diensteanbieter für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus. Sie können die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter *Dienst für Konfigurationseinstellungen* auf Seite 20. Weitere Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter *Konfigurationseinstellungen* auf Seite 136.
- *Werbung zulassen*, um anzugeben, ob der Empfang von Mitteilungen zugelassen werden soll, die als Werbung definiert sind. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.

Einstellungen für das E-Mail-Programm

Sie können die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst für Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 20. Weitere Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 136.

Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter für E-Mails erfragen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitt.einstellungen* und *E-Mail-Mitteil..* Wählen Sie

- *Konfiguration* und blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Wählen**.
- *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus.
- *Mein Mail-Name*. Geben Sie Ihren Namen oder Ihren Spitznamen ein.
- *E-Mail-Adresse*. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- *Signatur verwenden*. Sie können eine Signatur festlegen, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.
- *Antwortadresse*. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Antworten gesendet werden sollen.

- *SMTP-Benutzername*. Geben Sie den Namen ein, den Sie für ausgehende Mails verwenden möchten.
- *SMTP-Passwort*. Geben Sie das Passwort ein, das Sie für ausgehende Mails verwenden möchten.
- *Terminal-Fenster zeigen*. Wählen Sie *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.
- *Posteingangsserver-Typ*. Wählen Sie je nach verwendetem E-Mail-System *POP3* oder *IMAP4*. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie *IMAP4*.
- *Einstellungen für Posteingang*

Wenn Sie *POP3* als Posteingangsserver-Typ gewählt haben, werden die folgenden Optionen angezeigt:

- *Mails abrufen*. Geben Sie an, wie viele E-Mails maximal in einem Schritt abgerufen werden sollen.
- *POP3-Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein.
- *POP3-Passwort*. Geben Sie das Passwort ein.
- *Terminal-Fenster zeigen*. Wählen Sie *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Wenn Sie *IMAP4* als Posteingangsserver-Typ gewählt haben, werden die folgenden Optionen angezeigt:

- *Mails abrufen*. Geben Sie an, wie viele E-Mails maximal in einem Schritt abgerufen werden sollen.
- *Abrufmethode*. Wählen Sie *Neueste*, wenn Sie alle neu eingegangenen E-Mails abrufen möchten, oder wählen Sie *Neueste ungeles.*, wenn Sie nur die E-Mails abrufen möchten, die Sie noch nicht gelesen haben.

- *IMAP4-Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein.
- *IMAP4-Passwort*. Geben Sie das Passwort ein.
- *Terminal-Fenster zeigen*. Wählen Sie *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Allgemeine Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*, um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen.

Mitteilungszähler

Um sich anzuzeigen zu lassen, wie viele Mitteilungen Sie gesendet und empfangen haben, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungszähler*. Wählen Sie *Gesendete Mitteilungen* oder *Empfangene Mitteilungen* oder wählen Sie *Zähler zurücksetzen*, um den Zähler zurückzusetzen.

■ Anruflisten



Das Mobiltelefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Mobiltelefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Option.** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste entfernen, die Nummer im *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der bis zu letzten 20 Telefonnummern anzusehen, von denen aus versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Tipp: Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzusehen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie **↩**.

- *Angenommene Anrufe*, um sich die Liste der bis zu letzten 20 Telefonnummern anzeigen zu lassen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen oder abgewiesen haben (Netzdienst).
- *Gewählte Rufnummern*, um die Liste der bis zu letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben.



Tipp: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal auf **↩**, um sich die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzeigen zu lassen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie **↩**, um die Nummer anzurufen.

- **Anruflisten löschen**, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Zähler für Anrufe, Daten und Mitteilungen



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen. Einige Zeitgeber könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und anschließend

- **Gesprächsdauer**. Blättern Sie, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zeitmesser benötigen Sie den Sicherheitscode.
Wenn Sie zwei Telefonleitungen nutzen (Netzdienst), besitzt jede Leitung eigene Zeitzähler. Die Zeitzähler der aktuell ausgewählten Telefonleitung werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufeinstellungen** auf Seite 129.
- **GPRS Datenzähler**. Blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten oder empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu prüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

- **GPRS-Zeitmesser.** Blättern Sie, um sich die ungefähre Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzeigen zu lassen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zeitmesser benötigen Sie den Sicherheitscode.
- **Standortbestimmung.** Einige Netze ermöglichen die Anforderung der Position des Mobiltelefons (Netzdienst). Mit diesem Menü können Sie sich die vom Netzbetreiber empfangene Positionsanforderung anzeigen lassen. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um die Positionsanforderung zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

■ Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

- Im Telefonspeicher können bis zu 1000 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen zu jedem Namen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern. Die Anzahl der Namen, die gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.

Das Adressbuch nutzt den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

- Das Mobiltelefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 254 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst können Sie Ihren aktuellen Erreichbarkeitsstatus veröffentlichen, um ihn allen mitzuteilen, die auf diesen

Dienst zugreifen können und die diese Informationen benötigen. Darüber hinaus können Sie sich im Menü *Abonnierte Namen* und in der detaillierten Ansicht des Namens im *Adressbuch* den Erreichbarkeitsstatus von allen Namen anzeigen lassen, die Sie beim Erreichbarkeits-Infodienst abonniert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Eigene Erreichbarkeit](#) auf Seite 108.

Festlegen der Adressbuch-Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwendeter Speicher*, um den Speicher, entweder SIM-Karte oder Telefon, für die Adressbucheinträge auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern für Adressbucheinträge abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Telefons gespeichert.
- *Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen, Telefonnummern und Bilder im Adressbuch angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um anzugeben, wie viel Speicherplatz im ausgewählten Speicher für das Adressbuch verfügbar ist.

Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Adressbuch gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Neuer Eintrag*.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter *Herkömmliche Texteingabe* auf Seite 47.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe von Telefonnummern finden Sie unter *Anrufen* auf Seite 40.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Fertig**.



Tipp: Schnellspeicherung Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** und anschließend **Fertig**.

Speichern von mehreren Telefonnummern und Textnotizen zu einem Namen

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern sowie kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Adressbuchspeicher des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter *Festlegen der Adressbuch-Einstellungen* auf Seite 103.
2. Drücken Sie zum Öffnen der Liste mit den Namen und Telefonnummern in der Ausgangsanzeige .

3. Blättern Sie zu dem im internen Adressbuchspeicher des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.
4. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummern- bzw. Texttypen, um eine Nummer oder ein Detail hinzuzufügen.
 - Wenn Sie den Texttyp *Benutzerkenn* auswählen:

Wählen Sie *Suchen*, um auf dem Server des Netzbetreibers oder Diensteanbieters nach einer ID zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben. Verwenden Sie dabei für die Suche eine Mobiltelefonnummer oder eine E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter *Eigene Erreichbarkeit* auf Seite 108. Wenn nur eine ID gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Drücken Sie andernfalls zum Speichern der ID **Option**, und wählen Sie *Speichern*.

Wählen Sie zum Eingeben der ID *Von Hand eingegeben*. Geben Sie die ID ein und drücken Sie **OK**, um die ID zu speichern.

Wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste, um den Nummern- oder Texttyp zu ändern. Beachten Sie, dass Sie den Typ einer ID nicht ändern können, wenn sie unter *Chat-Kontakte* oder in der Liste *Abonnierte Namen* gespeichert ist.

Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.
6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.

7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Ende**, um zurück zur Ausgangsanzeige zu wechseln.

Hinzufügen eines Fotos zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch

Sie können den Namen oder Telefonnummern, die im internen Speicher des Telefons abgelegt sind, Fotos in einem unterstützten Format hinzufügen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem Namen, zu dem Sie ein Bild hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Bild hinzufügen**. Nun wird eine Liste von Ordnern in der **Galerie** geöffnet. Blättern Sie zum gewünschten Bild, drücken Sie **Option**. und wählen **Im Adressb. spch.**. Eine Kopie des Bildes wird dem Eintrag im Adressbuch hinzugefügt.

Suchen nach Namen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und **Suchen** oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um schnell einen Eintrag im Adressbuch zu finden.
2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.
Drücken Sie  und , um durch die Namen in der Liste zu blättern, und  und , um den Cursor innerhalb des Popup-Fensters zu bewegen.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die gesamten Informationen anzeigen zu lassen.

Die Anzeige der abonnierten Namen variiert in Abhängigkeit von der ausgewählten *Adressbuchansicht* (siehe *Festlegen der Adressbuch-Einstellungen* auf Seite 103). Es wird nur die Erreichbarkeit angezeigt, oder es erscheinen die Erreichbarkeit, das persönliche Logo und die Statusmeldungen. Drücken Sie *Details*, um sich alle Erreichbarkeitsinformationen anzeigen zu lassen.



Tipp: Anzeigen von Name und Nummer. Wenn Sie sich schnell einen bestimmten Namen und dessen Standardtelefonnummer anzeigen lassen möchten, halten Sie bei dem entsprechenden Namen *⬆ #* gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

Wenn Sie sich die vollständige Statusmitteilung anzeigen lassen möchten, drücken Sie *Details* und halten Sie bei einem Adressbucheintrag mit Erreichbarkeitsinformationen *⬆ #* gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

Löschen von Adressbucheinträgen

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Adressbuch* und *Löschen*, um Adressbucheinträge und deren Details zu löschen.

- Um Adressbucheinträge einzeln zu löschen, wählen Sie *Einzeln* und blättern zu dem zu löschenden Namen. Drücken Sie *Löschen* und anschließend zur Bestätigung *Ja*.

Wenn der Adressbucheintrag eine ID unter *Chat-Kontakte* oder in der Liste *Abonnierte Namen* aufweist, wird *Erreichbarkeitsinfos werden gelöscht* angezeigt, bevor der Adressbucheintrag gelöscht wird.

- Um alle Namen in einem Schritt zu löschen, wählen Sie *Alle löschen*, und blättern Sie anschließend zum entsprechenden Speicher *Telefon* oder *SIM-Karte* und drücken Sie *Löschen*. Drücken Sie *Ja* und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

Bearbeiten und Löschen von Details

Suchen Sie nach dem Namen, den Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie *Details*. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer, der Textnotiz oder dem Bild, der, die bzw. das Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie *Option..*

- Um einen Namen, eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu bearbeiten oder ein Bild zu ändern, wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern*, *Detail ändern* bzw. *Bild ändern*.

Beachten Sie, dass Sie eine ID nicht bearbeiten oder löschen können, wenn sie sich unter *Chat-Kontakte* oder in der Liste *Abonnierte Namen* befindet.

- Um eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu löschen, wählen Sie *Nummer löschen* bzw. *Detail löschen*.
- Um ein Bild zu löschen, das einem Namen zugeordnet ist, wählen Sie *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Informationen zu Ihrer Erreichbarkeit anderen Benutzern, beispielsweise Ihrer Familie, Ihren

Freunden oder Ihren Kollegen, mitteilen, die über ein kompatibles Gerät verfügen und auf den Dienst zugreifen können. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Erreichbarkeitsangaben, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Informationen anfordern, können sich Ihren Status anzeigen lassen. Die gewünschten Informationen werden unter *Abonnierte Namen* im Menü *Adressbuch* angezeigt. Sie können die Informationen, die für andere angezeigt werden sollen, anpassen und festlegen, für welche Personen Ihr Status sichtbar sein soll.

Bevor Sie die Erreichbarkeitsinformationen mit anderen austauschen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Wenden Sie sich für Informationen bezüglich der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, von dem Sie die eindeutige Benutzerkennung und das Passwort sowie die Einstellungen für den Dienst erhalten haben. Weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für den Erreichbarkeits-Infodienst finden Sie unter *Chat-Einstellungen* auf Seite 86. Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während der Erreichbarkeits-Infodienst im Hintergrund aktiv bleibt.

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Erreichbarkeit*. Wählen Sie

- *Mit Erreichb.-infodienst verbinden* (oder *Verbindung trennen*), um eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen (oder eine bestehende Verbindung zu trennen).
- *Meine aktuelle Erreichbarkeit*, um Ihren Erreichbarkeitsstatus zu ändern. Wählen Sie

- *Aktuelle Erreichbarkeit zeigen*, und wählen Sie *Priv. Erreichb.* oder *Öff. Erreichbark.*, um sich Ihren derzeitigen privaten oder öffentlichen Status anzeigen zu lassen.
- *Meine Verfügbarkeit*, um Ihren Erreichbarkeitsstatus auf *Verfügbar* zu setzen (gekennzeichnet durch ) oder auf *Verborgen* (gekennzeichnet durch ) oder auf *Nicht verfügbar* (gekennzeichnet durch ) .
- *Meine Erreichbarkeitsmitteilung* und geben Sie den Text ein, der anderen angezeigt werden soll oder drücken Sie *Option.*, wählen Sie *Vorige Mitteil.* und wählen Sie eine alte Mitteilung als Statusmeldung.
- *Mein Erreichbarkeitslogo*, um Ihr persönliches Logo aus dem Ordner *Grafiken* in der Galerie auszuwählen. Wenn Sie *Standard* wählen, wird das Logo nicht veröffentlicht.
- *Sichtbar für*, um die Gruppen auszuwählen, denen Sie Ihren Erreichbarkeitsstatus anzeigen bzw. überhaupt nicht anzeigen lassen möchten.

Wählen Sie *Privat u. öffentlich*. Die Personen in Ihrer Privatliste können sich nun Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen: Erreichbarkeit, Statusmitteilung und Logo. Andere Personen, deren Daten in Ihrem Adressbuch abgelegt sind, können nur Ihre Erreichbarkeit sehen.

Wählen Sie *Private Gäste*. Die Personen in Ihrer Privatliste können sich Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen (Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo). Für andere Benutzer werden keine Informationen angezeigt.

Wenn Sie *Niemand* wählen, kann niemand Ihre Erreichbarkeitsinformationen ansehen.

- *Gäste* und wählen Sie
 - *Derzeit. Gäste*, um alle Personen anzuzeigen, die Ihre Erreichbarkeitsinformationen abonniert haben.
 - *Privatliste* ist eine Liste der Personen, die alle Ihre Erreichbarkeitsinformationen, einschließlich Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo, ansehen dürfen. Sie können Ihre eigene Privatliste verwalten. Andere Personen, die nicht in der Privatliste eingetragen sind, können sich nur Ihre Erreichbarkeit anzeigen lassen.
 - *Sperrliste*, um alle Personen anzuzeigen, die Sie für die Anzeige Ihrer Erreichbarkeitsinformationen gesperrt haben.
- *Einstellungen* und wählen Sie
 - *Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen*, um sich den aktuellen Status in der Ausgangsanzeige anzeigen zu lassen.
 - *Mit Profilen synchronisieren*, um auszuwählen, ob Sie *Meine Erreichbarkeitsmitteilung* und *Meine Verfügbarkeit* manuell oder automatisch aktualisieren möchten, indem Sie sie mit dem derzeit aktiven Profil verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter *Profile* auf Seite 121. Beachten Sie, dass Sie ein individuell angepasstes Statuslogo nicht mit einem Profil verknüpfen können.
 - *Verbindungsart*, um festzulegen, ob das Telefon automatisch mit dem Dienst verbunden wird, wenn Sie das Telefon einschalten.
 - *Chat- u. Erreichbarkeitseinstell.* (siehe *Chat-Einstellungen* auf Seite 86).

Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen ansehen, wenn die Personen dies zugelassen haben und wenn dies durch die Person oder das Netz nicht unterbunden wird. Sie können sich diese abonnierten Namen anzeigen lassen, indem Sie durch Ihr Adressbuch blättern oder das Menü *Abonnierte Namen* auswählen.

Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter *Festlegen der Adressbuch-Einstellungen* auf Seite 103.

Wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst herstellen möchten, drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Adressbuch*, *Erreichbarkeit* und *Mit Erreichb.- infodienst verbinden*. Sie können die abonnierten Namen auch ansehen, wenn keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht. Sie können in diesem Fall jedoch keine Erreichbarkeitsstatus-Informationen der Namen abrufen.

Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen

1. Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Abonnierte Namen*. Wenn noch keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, werden Sie vom Mobiltelefon gefragt, ob Sie jetzt eine Verbindung herstellen möchten.
2. Wenn die Liste noch keinen einzigen Namen enthält, drücken Sie *Hinzuf.*. Drücken Sie andernfalls *Option*. und wählen *Neu abonnieren*. Daraufhin wird die Liste mit Ihren Adressbucheinträgen angezeigt.

3. Wählen Sie in der Liste einen Namen aus. Wenn zu diesem Namen eine Benutzerkennung existiert, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt. Wenn mehrere Benutzerkennungen verfügbar sind, wählen Sie eine davon aus. Nachdem Sie den Namen abonniert haben, wird *Abonnement aktiviert* angezeigt.



Tipp: Wenn Sie einen Namen im *Adressbuch* abonnieren möchten, drücken Sie in der Ausgangsanzeige  und blättern Sie zu dem Namen, den Sie abonnieren möchten. Drücken Sie *Details* und anschließend *Option..*. Um den Namen zu registrieren, wählen Sie *Erreichb. erfragen* und *Als Abonnement*.

Wenn Sie sich nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen, den Namen jedoch nicht abonnieren möchten, wählen Sie *Erreichb. erfragen* und *Nur einmal*.

Anzeigen der abonnierten Namen

Hinweise zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter *Suchen nach Namen* auf Seite 106.

1. Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Abonnierte Namen*.

Die Statusinformationen des ersten Namens in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die eine Person anderen mitteilen möchte, können Text und einige der folgenden Symbole umfassen:



,  oder  gibt an, dass die Person erreichbar, nur bedingt erreichbar oder nicht erreichbar ist.



 gibt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Drücken Sie **Details**, um die Details des ausgewählten Namens anzeigen zu lassen, und drücken Sie "Optionen" und wählen
- **Neu abonnieren**, um einen neuen Namen zur Liste der abonnierten Namen hinzuzufügen.
 - **Chat**, um einen Chat zu starten.
 - **Mitteilung senden**, um eine Kurzmitteilung an die ausgewählte Person zu senden.
 - **SMS-E-Mail senden**, um eine E-Mail an die ausgewählte Person zu senden.
 - **Visitenk. senden**, um eine Visitenkarte an die ausgewählte Person zu senden.
 - **Stornieren**, um die ausgewählte Person aus der Liste der abonnierten Namen zu entfernen.

Beenden des Abonnements eines Namens

- Um das Abonnement eines Namens im **Adressbuch** zu beenden, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige und blättern zu dem Namen, für den Sie das Abonnement beenden möchten. Drücken Sie **Details** und drücken Sie erneut **Details**, wählen Sie die entsprechende ID und drücken Sie anschließend **Option..** Um das Abonnement zu beenden, wählen Sie **Stornieren** und drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.
- Informationen zum Beenden des Abonnements über das Menü **Abonnierte Namen** finden Sie unter **Anzeigen der abonnierten Namen** auf Seite 113.

Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Texteinträge, die im internen Speicher des Mobiltelefons abgelegt sind, wie z. B. E-Mail-Adressen, werden nicht auf die SIM-Karte kopiert.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.
 - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken Sie **Kopieren**.
Standardnummern wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon auf die SIM-Karte kopieren. Es werden nur die Standardnummern kopiert.
4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb*. legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
 - Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **Ja**, wenn *Adressbuch kopieren?* oder *Adressbuch verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. davon empfangen.

Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Visitenkarte erhalten haben, drücken Sie **Zeigen** und **Speich.**, um die Visitenkarte im Mobiltelefon zu speichern. Um die empfangene SMS-Visitenkarte zu löschen, drücken Sie **Ende** und anschließend **Ja**.

Wenn Sie über MMS eine Visitenkarte erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, **Wiederg.** und **Speich.**, um die Visitenkarte im Mobiltelefon zu speichern. Um die empfangene MMS-Visitenkarte zu löschen, drücken Sie **Ende** und anschließend **Ja**.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer im **Adressbuch**. Drücken Sie **Details** und **Option.** und wählen Sie **Visitenk. senden**. Wählen Sie **Via SMS** (Netzdienst) oder **Via Multimedia** (Netzdienst) und **Standardnummer** oder **Details senden**.

Es können keine Bilder gesendet werden, wenn Sie **Via SMS** wählen.

Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahltaste zuweisen möchten, drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und **Kurzwahl**, und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.

Drücken Sie **Zuweis.** oder, wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Option.**, und wählen Sie **Ändern**. Drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, fragt Sie das Mobiltelefon, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Kurzwahl** im Abschnitt **Anrufeinstellungen** auf Seite 129.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter [Kurzwahl einer Telefonnummer](#) auf Seite 41.

Sprachanwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anruframen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie der Name einer Person, kann als Anruframe verwendet werden. Sie können bis zu zehn Anruframen hinzufügen.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachkennungen sind anfällig gegenüber Beeinträchtigungen durch Hintergrundgeräusche. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Hinzufügen und Verwalten von Anruframen

Kopieren oder speichern Sie die Adressbucheinträge im Telefonspeicher, denen Sie einen Anruframen hinzufügen möchten. Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anruframen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch

durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

Die Anrufnamen nutzen den gemeinsamen Speicher, siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige .
2. Blättern Sie zu dem Adressbucheintrag, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie **Option..**
3. Wählen Sie *Anr.-namen hinzuf.*
4. Drücken Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter deutlich aus, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen. Nach der Aufnahme gibt das Mobiltelefon den aufgenommenen Anrufnamen wieder.

Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, wird *Anrufname gespeichert* angezeigt, ein Signal ertönt und das Symbol  wird hinter der Telefonnummer mit dem Anrufnamen angezeigt.

Drücken Sie zum Testen des Anrufnamens **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Adressbucheintrag mit dem gewünschten Anrufnamen und drücken Sie **Wählen**, um sich die Optionen zum Anhören, Löschen und Ändern des Anrufnamens anzeigen zu lassen.

Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, müssen Sie diese Anwendung zunächst beenden, um Anrufe über die Sprachwahl tätigen zu können.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus. Das Mobiltelefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme- / Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu beginnen.

Dienstnummern

Eventuell sind auf der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, bereits Dienstnummern gespeichert. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Dienstnummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Dienstnummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern werden im Ordner *Eigene Nummern* gespeichert, sofern diese Funktion von der Karte unterstützt wird. Zum Anzeigen der Nummern drücken Sie *Menü* und wählen *Adressbuch*, *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie *Zeigen*.

Anrufergruppen

Die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Klingelton wählen und sich ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn das Telefon einen eingehenden Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe registriert (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Klingelton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt *Signaleinstellungen* auf Seite 122.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufergruppen*, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **OK**.
- *Rufton* und wählen Sie den Klingelton für die Gruppe. *Standard* ist der Klingelton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo*, und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus*, wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen*, um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen, und drücken Sie **Hinzuf.**. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Option**. und wählen *Eintrag löschen*.

■ Einstellungen



Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren eigenen Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen*, *Mein Profil 1* und *Mein Profil 2*.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie **Wählen**.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Informationen zu den Signaleinstellungen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 122.

Wählen Sie *Lichtsequenzen*, um die Lichtsequenzen ein- oder auszuschalten. Verwenden Sie zum Umbenennen eines Profils die Option *Profil umbenennen*. Nur das Profil *Allgemein* kann nicht umbenannt werden.

Zum Ändern Ihres Erreichbarkeitsstatus wählen Sie *Meine Erreichbarkeit*. Dieses Menü ist verfügbar, wenn Sie *Mit Profilen synchronisieren* auf *Ein* gestellt haben (siehe [Eigene Erreichbarkeit](#) auf Seite 108). Wählen Sie *Meine Verfügbarkeit*, um die Angaben zu Ihrer Erreichbarkeit zu ändern, und *Meine Erreichbarkeitsmitteilung*, um Ihre Statusmitteilung zu bearbeiten.

- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung** und geben die Dauer ein, für die das Profil aktiv sein soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.



Tipp: Um das Profil schnell in der Ausgangsanzeige zu ändern, drücken Sie die Ein- / Aus-Taste , blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

Themen

Ein Thema ist ein Funktionspaket, das einen Bildschirmschoner, ein Hintergrundbild, einen Klingelton und ein Farbschema enthalten kann, mit dem Sie Ihr Telefon individuell je nach unterschiedlichen Ereignissen und Umgebungen einrichten können. Themen werden in der **Galerie** gespeichert.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Themen**.

- Um ein Thema zu aktivieren, wählen Sie **Thema auswählen**, um sich den Ordner **Themen** in der **Galerie** anzeigen zu lassen. Öffnen Sie den Ordner und blättern Sie zu einem Thema. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Thema übernehmen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Galerie** auf Seite 140.
- Wählen Sie **Themen-Downl.**, um neue Themen herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter **Herunterladen von Dateien** auf Seite 176.

Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Signaleinstellungen**. Die gleichen Einstellungen finden Sie im Menü **Profile** (siehe

Profile auf Seite 121). Beachten Sie, dass die Einstellungen, die Sie vornehmen, die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

Wählen Sie **Anrufsignal**, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** und **Aus**.

Wählen Sie **Rufton**, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Um einen Klingelton aus der **Galerie** auszuwählen, wählen Sie in der Liste der Klingeltöne **Galerie öffnen**.



Tipp: Wenn Sie einen Klingelton heruntergeladen haben, können Sie diesen in der **Galerie** speichern.

Wählen Sie **Ruftonlautstärke** und **Anrufsignal: Vibrieren** für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Mobiltelefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät, eine Kfz-Freisprecheinrichtung oder ein ähnliches Zubehör angeschlossen ist.

Wählen Sie **Mitteilungssignal**, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, oder **Chat-Signal**, um das Signal für Chat-Mitteilungen zu definieren. Wählen Sie **Tastentöne** oder **Warntöne**, um die Töne einzustellen, die auf bestimmte Umstände hinweisen, z. B. einen fast entladenen Akku.

Wählen Sie **Anrufsignal für**, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder wählen Sie **Alle Anrufe** und drücken Sie **Markier..**

Beleuchtungseinstellungen

Mit diesen Einstellungen können Sie definieren, ob verschiedene Lichtsequenzen mit bestimmten Telefonfunktionen verknüpft werden sollen.

Drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Beleuchtungseinstellungen* und *Lichtsequenzen*, um die Lichteffekte ein- oder auszuschalten.

Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl

Mit Hilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Mobiltelefons zugreifen.

Rechte Auswahl taste

Sie können für die rechte Auswahl taste eine Funktion aus der vordefinierten Liste festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangs anzeige](#) auf Seite 34. Dieses Menü ist in einigen Betreibervarianten nicht verfügbar.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Persönliche Schnellzugriffe* und anschließend *Rechte Auswahl taste*. Wählen Sie eine Funktion aus der Liste aus. In der Ausgangsanzeige ändert sich der Name der rechten Auswahl taste in Abhängigkeit von dieser Funktion.

Optionen für die Favoriten

Sie können für die linke Auswahl taste eine Funktion aus der vordefinierten Liste festlegen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Persönliche Schnellzugriffe*. Wählen Sie *'Favoriten' auswählen*, um die Funktionen auszuwählen, die in der Liste der Schnellzugriffe angezeigt werden sollen. Wählen

Sie *'Favoriten' ordnen*, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 34.

Sprachbefehle

Es gibt verschiedene Telefonfunktionen, die durch Sprechen eines Anrufnamens aktiviert werden können. Für einen Anrufnamen können bis zu fünf Funktionen ausgewählt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Persönliche Schnellzugriffe* und anschließend *Sprachbefehle*. Wählen Sie den gewünschten Befehlsordner. Blättern Sie zu dem Befehl, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**. Ein Anrufname ist durch  gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen](#) auf Seite 117.

Informationen zum Aktivieren von Anrufnamen finden Sie in den Anweisungen im Abschnitt [Anrufen über einen Anrufnamen](#) auf Seite 118.

Während eines Anrufs oder wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Sprachbefehle nicht aktiviert oder hinzugefügt werden.

Displayeinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Displayeinstellungen*.

- Wählen Sie *Hintergrund*, um Ihr Telefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild angezeigt wird. Einige Bilder werden

im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch als Multimedia-Mitteilungen erhalten, sie von WAP-Seiten herunterladen oder mit der PC Suite von Ihrem PC übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, WBMP, BMP und PNG, jedoch nicht notwendigerweise alle Varianten dieser Dateiformate.

Wählen Sie zum Einstellen des Hintergrundbilds *Hintergr. wählen* und öffnen Sie einen Bildordner. Blättern Sie zu dem Bild, das als Hintergrundbild eingestellt werden soll; drücken Sie *Option.* und wählen Sie *Als Hintergrund.*

Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus.*

Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner des Mobiltelefons aktiviert ist.

- Wählen Sie *Farbpalette*, um die Farbe für einige Displaykomponenten, wie zum Beispiel Symbole, Statusbalken und Akkuladezustandsanzeigen, sowie Hintergrundbilder, die bei der Verwendung einer Menüfunktion angezeigt werden, zu ändern.
- Wählen Sie *Menüansicht*, um auszuwählen, wie das Hauptmenü angezeigt werden soll. Wählen Sie *Liste*, wenn das Menü als Liste angezeigt werden soll, und *Gitter*, wenn das Menü in der Gitteransicht angezeigt werden soll.
- Wählen Sie *Betreiberlogo*, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon ein- bzw. auszublenden. Wenn Sie kein Betreiberlogo gespeichert haben, ist das Menü *Betreiberlogo* deaktiviert. Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner im Display aktiviert ist.

Weitere Informationen über die Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite [184](#).

- Wählen Sie *Bildschirmschoner*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Bildschirmschoner angezeigt wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Mobiltelefons ausgeführt wurde.

Wählen Sie *Ein*, um den Bildschirmschoner zu aktivieren, und *Aus*, um ihn zu deaktivieren.

Wählen Sie die *Verzögerung*, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Unter *Andere* können Sie für die Verzögerung einen Wert zwischen 5 Sekunden und 10 Minuten (Minuten: Sekunden) einstellen.

Wählen Sie *Bild wählen*, um ein animiertes oder unbewegtes Bild als Bildschirmschoner aus der *Galerie* auszuwählen.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet.

Unabhängig von den Einstellungen für den Bildschirmschoner wird zur Reduzierung des Stromverbrauchs die Ansicht in Form einer Digitaluhr aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Mobiltelefons verwendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Reduzieren des Stromverbrauchs](#) auf Seite [36](#).

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Uhrzeit- und Datumseinstellungen*.

- Wählen Sie *Uhr* und *Uhr anzeigen* (oder *Uhr verbergen*), um die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke des Displays anzusehen bzw. auszublenden. Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, *Zeitzone*, um die Zeitzone einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Wecker*, *Profile* mit Zeitangaben, *Kalender*, *Notizen* und *Bildschirmschoner* verwendet.

Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird oder wenn er vollständig entladen ist, müssen Sie unter Umständen die Uhrzeit neu einstellen.

- Wählen Sie *Datum* und *Datum anzeigen* (oder *Datum verbergen*). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt bzw. nicht angezeigt. Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat und das Datumstrennzeichen wählen.
- Wählen Sie *Datum / Uhrzeit automatisch* (Netzdienst) und *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden. Wenn das Telefon Sie auffordern soll, Aktualisierungen zu bestätigen, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese werden als Ortszeit interpretiert. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten bereits abgelaufen sind.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Anrufeinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Anrufeinstellungen**. Wählen Sie

- **Automat. Lautstärkeregelung** und das Mobiltelefon passt die Lautstärke des Lautsprechers automatisch an den Geräuschpegel der Umgebung an.
- **Rufumleitung** (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. **Umleiten, falls besetzt**. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie **Aktivieren** und wählen Sie anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Zum Deaktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie **Deaktivieren** oder wählen Sie **Status prüfen** sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist, um zu überprüfen, ob die Umleitung aktiviert ist. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter **Ausgangsanzeige** auf Seite 34 beschrieben.

Die Anrufsperrung und die Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

- **Rufannahme mit jeder Taste** und **Ein**. Daraufhin können Sie ankommende Anrufe durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme von , den Auswahltasten  und  und der Taste  entgegennehmen.
- **Autom. Wahlwiederholung** und **Ein**, und Ihr Telefon versucht nach einem erfolglosen Anrufversuch maximal zehnmal, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- **Kurzwahl** und **Ein**. Daraufhin können Sie die den Kurzwahltasten Z_{ABC} bis WX_{YZ} zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.
- **Anklopfen** und **Aktivieren**. Daraufhin werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter **Anklopfen** auf Seite 42.
- **Kosten/Dauer anzeigen** und **Ein**. Daraufhin zeigt das Telefon nach jedem Anruf kurz die ungefähre Dauer und die ungefähren Kosten (Netzdienst) des Anrufs an.
- **Eigene Nummern senden** und **Ja**. Daraufhin kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie **Netzbabhängig** wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.
- **Leitung für abgehende Anrufe** (Netzdienst), um zwischen zwei Telefonleitungen (1 und 2), also den beiden Anbieternummern, wechseln zu können. Sie können beispielsweise eine private und eine geschäftliche Leitung

nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.



Tipp: Wenn Sie über zwei Leitungen verfügen, können Sie in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie *↕* *#* gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen*. Wählen Sie

- *Display-Sprache*, um die im Display des Mobiltelefons verwendete Sprache einzustellen. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.
- *Speicherstatus*, um anzugeben, wie viel Speicherplatz im Telefonspeicher verfügbar ist.
- *Automatische Tastensperre*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 39.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können möglicherweise immer noch Notrufe unter der offiziellen Notrufnummer getätigt werden.

- [Netzinformation](#) und [Ein](#), wenn Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen möchten (Netzdienst).
- [Begrüßung](#), um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Um den Text zu speichern, drücken Sie [Speich..](#)
- [Betreiberauswahl](#) und [Automatisch](#), damit das Mobiltelefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt.

Wenn Sie [Manuell](#) wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn [Kein Zugriff](#) angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

- [Bestätigung bei SIM-Aktivität](#). Weitere Informationen finden Sie unter [SIM-Dienste](#) auf Seite 182.
- Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie [Hilfetexte](#). Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Menüs](#) auf Seite 50.
- [Startmelodie](#), damit beim Einschalten des Mobiltelefons eine Startmelodie zu hören ist.

Verbindungen

Sie können hier die Einstellungen für (E)GPRS-Einwählverbindungen festlegen.

(E)GPRS

GPRS (General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über IP-Netze (z. B. das Internet) zu senden und zu empfangen. Damit ist GPRS im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht.

EGPRS (Enhanced GPRS), auch unter der Bezeichnung EDGE (Enhanced Data Rates for Global Evolution) bekannt, basiert auf der GPRS-Technik. EDGE ist eine Funkschnittstellen-Modulationstechnik, die die GPRS-Datenübertragungsraten erhöht. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS und der Datenübertragungsrate an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Anwendungen, die (E)GPRS nutzen können, sind MMS, Chat, mobile Internetverbindungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Anwendungen und die PC-Einwahl (z. B. für Internet und E-Mail).

Vor dem Einsatz von (E)GPRS

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von (E)GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die (E)GPRS-Einstellungen für alle über (E)GPRS genutzten Anwendungen.

Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass Ihr Mobiltelefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart eingestellt wurde und EGPRS verfügbar ist. Sie können nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen. Für einige Anwendungen können Sie jedoch entweder GPRS oder *GSM-Daten* (CSD, Circuit Switched Data) wählen.

(E)GPRS-Verbindung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, GPRS und GPRS-Verbindung*.

- Wählen Sie *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten. Wenn der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist, wird das Symbol  oben links im Display angezeigt.

Wenn Sie eine Anwendung über (E)GPRS starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt. Sobald das Symbol  angezeigt wird, kann die Datenübertragung erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die (E)GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das (E)GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Beachten Sie, dass GPRS und EGPRS nicht unterschiedlich gekennzeichnet werden, sondern dasselbe Symbol aufweisen.

- Wenn Sie *Bei Bedarf* auswählen, wird die (E)GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt, sobald Sie ein Programm verwenden, das (E)GPRS erfordert, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

(E)GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen PC verbinden. Anschließend können Sie das Telefon als Modem verwenden und eine (E)GPRS-Verbindung mit dem PC herstellen.

Um die Einstellungen für (E)GPRS-Verbindungen von Ihrem Computer zu definieren, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, GPRS* und *GPRS-Modemeinstellungen*.

- Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt.
- Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.
 - Wählen Sie *Name für Zugangspunkt*. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem (E)GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**. Den Namen des Zugangspunktes können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.

Sie können die (E)GPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen (siehe [PC Suite](#) auf Seite 184). Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon festgelegt haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Zubehöreinstellungen

Das Menü für die Zubehöreinstellungen wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon an ein kompatibles Zubehör, z. B. ein Ladegerät oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung, angeschlossen ist oder war.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Zubehöreinstellungen**. Sie können ein Zubehörmenu auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- **Standardprofil**, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- **Automatische Rufannahme**, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- **Beleuchtung** und **Ein**, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie **Automatisch**, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

Konfigurationseinstellungen

Für die Verwendung einiger der Netzdienste, wie mobile Internetdienste, MMS, Chat, E-Mails oder die Synchronisation, benötigt Ihr Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können die Einstellungen von der SIM-Karte oder vom Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder Ihre persönlichen Einstellungen manuell eingeben. Sie können Konfigurationseinstellungen von bis zu zehn verschiedenen Diensteanbietern im Telefon speichern und über dieses Menü verwalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie in einer Konfigurationsmitteilung empfangen haben, finden Sie unter **Dienst für Konfigurationseinstellungen** auf Seite 20.

Die Einstellungen können auch in den verschiedenen Programmen angesehen und teilweise bearbeitet werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie

- *Standard-Konfig.-einstellungen*, um sich eine Liste der Diensteanbieter anzeigen zu lassen, die im Telefon gespeichert sind (der Standard-Diensteanbieter ist hervorgehoben) und einen anderen Diensteanbieter als Standard auszuwählen. Blättern Sie zu einem Anbieter und drücken Sie **Details**, um die Liste mit den unterstützten Anwendungen anzusehen. Um einen Diensteanbieter aus der Liste zu löschen, drücken Sie **Option.** und wählen *Löschen*.
- *Standard in allen Progr. aktivieren*, um festzulegen, dass die Programme die Einstellungen des Standard-Diensteanbieters verwenden sollen.
- *Bevorzugter Zugangspunkt*, um einen anderen Zugangspunkt auszuwählen. Normalerweise wird der Zugangspunkt Ihres bevorzugten Netzbetreibers verwendet.

Manuelles Eingeben der Einstellungen

Um die Einstellungen einzugeben, anzusehen und manuell zu bearbeiten, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Konfigurationseinstellungen* und *Eigene Konfigurationseinstellungen*.

Zum Hinzufügen einer neuen Konfiguration drücken Sie **Hinzuf.** oder drücken Sie **Option.** und wählen *Neu hinzufügen*. Wählen Sie einen Programmtyp aus der Liste aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Um die Einstellungen zu aktivieren, drücken Sie **Zurück** und **Option.** und wählen *Aktivieren*.

Um die benutzerdefinierten Einstellungen anzusehen oder zu bearbeiten, wählen Sie das gewünschte Programm und anschließend die zu bearbeitenden Einstellungen aus.

Sicherheitseinstellungen

Wenn die Funktion zur Anrufbegrenzung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie

- *PIN-Code-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufsperr* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Sperrpasswort eingeben.
Die Anrufsperr und die Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn Ihre abgehenden Anrufe und Kurzmitteilungen auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können keine (E)GPRS-Verbindungen hergestellt werden, ausgenommen beim Senden von

Kurzmitteilungen über eine (E)GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen die Telefonnummern des Empfängers und der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.

- **Geschlossene Benutzergruppe.** Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Sicherheitsstufe.** Wenn Sie **Telefon** wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wählen Sie **Speicher**, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gerade ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe **Festlegen der Adressbuch-Einstellungen** auf Seite 103) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe **Kopieren von Adressbucheinträgen** auf Seite 115).

- **Zugriffscodes**, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
- **Verwendeter Code**, um anzugeben, ob der UPIN- oder der PIN-Code aktiv sein sollte. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen **Einstellungen** und **Werkseinstell. wiederherstellen**.

Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

■ Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Dienste zugreifen. Dieses Menü ist betreiberabhängig. Der Name und das Symbol hängen vom Netzbetreiber ab. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Dienstmitteilung](#) auf Seite [177](#).

■ Galerie

In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Videoclips, Aufnahmen und Töne verwalten, die Sie z. B. in Multimedia-Mitteilungen erhalten haben. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.



Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Ein Inhalt, wie z. B. ein Klingelton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln zugeordnet sein, wie die Anzahl der Verwendungen und die Verwendungsdauer. Die Regeln sind im Aktivierungsschlüssel des Inhalts definiert, die je nach Diensteanbieter zusammen mit dem Inhalt oder unabhängig davon geliefert werden. Sie können diese

Aktivierungsschlüssel eventuell aktualisieren. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Galerie**. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. Die Ordner **Fotos**, **Videoclips**, **Themen**, **Grafiken**, **Töne** und **Aufnahmen** sind im Mobiltelefon bereits vorgegeben.
2. Wählen Sie den gewünschten Ordner und drücken Sie **Öffnen**, um eine Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen, oder drücken Sie **Option..** Daraufhin sind folgende Optionen verfügbar:
 - **Downloads**, um weitere Bilder, Klingeltöne und Videos herunterzuladen. Wählen Sie **Bild-Downloads**, **Ton-Downloads**, **Video-Downloads** oder **Themen-Downl..** Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Dienste** zuzugreifen (siehe **Lesezeichen** auf Seite 175).

Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Dienste** und aktivieren einen anderen Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter **Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst** auf Seite 170. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu dieser Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und / oder Diensteanbieter. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.

- *Ordner löschen, Verschieben, Umbenennen, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Ordner hinzufügen* und *Aktivier.-schlüssel*. Die ursprünglich auf dem Mobiltelefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht, umbenannt oder verschoben werden.
 - *Speicherstatus*, um sich den Status des zweiten gemeinsamen Speichers des Telefons anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter *Gemeinsamer Speicher* auf Seite 16.
3. Wenn Sie einen Ordner geöffnet haben, wählen Sie die anzuzeigende oder wiederzugebende Datei und drücken **Öffnen**. Wenn vorher *Themen* ausgewählt wurde, blättern Sie zu einem Thema und drücken **Zeigen**, um das Themenpaket zu öffnen.

Wählen Sie eine Datei und öffnen Sie diese oder drücken Sie **Option**. und verwenden Sie eine der folgenden Funktionen, die für die ausgewählte Datei verfügbar sind:

- *Löschen, Senden, Bild ändern, Verschieben, Umbenennen, Als Hintergrund, Als Rufton wählen, Thema übernehmen, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Alles löschen, Als Folge öffnen, Ton aus (Ton ein), Kontrast einstellen, Ordner hinzufügen* und *Speicherstatus*.
- *Senden*, um die ausgewählte Datei über MMS zu versenden.
- *Alles löschen*, um alle Dateien und Ordner im ausgewählten Ordner zu löschen.

- *Bild ändern*, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen oder das Bild zu bearbeiten.
- *Als Folge öffnen*, um sich die Dateien aus dem Ordner einzeln anzeigen zu lassen.
- *Ton aus (Ton ein)* um die Audiodatei stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
- *Kontrast einstellen*, um das Kontrastniveau des Bildes einzustellen.
- *Inhalt aktivieren*, um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Die Option wird nur dann angezeigt, wenn der Aktivierungsschlüssel der Datei aktualisiert werden kann.
- *Aktivier.-schlüssel*, um sich die Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzeigen zu lassen. Sie können die Aktivierungsschlüssel, wie etwa abgelaufene Aktivierungsschlüssel, löschen.

■ Medien



Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie Fotos aufnehmen und Videoclips aufzeichnen. Die Linse der Kamera befindet sich an der Rückseite des Telefons und das Display des Telefons fungiert als Sucher. Die Kamera erstellt Fotos im JPEG-Format und Videoclips im 3GP-Format.

Wenn nicht genügend Speicher zum Aufnehmen eines neuen Fotos vorhanden ist, müssen Sie Speicher frei machen, indem Sie alte Fotos oder andere Dateien aus der Galerie löschen.

Das Nokia 3220- Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 640 x 480 Pixeln. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders erscheinen.

Aufnehmen von Fotos oder Videoclips

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien, Kamera**. Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt und Sie können das Display als Sucher einsetzen. Ändern Sie durch Drücken von  oder  den Kameramodus: **Standardfoto**, **Porträtfoto** oder **Video** oder **Nachtmodus**, wenn die Lichtverhältnisse zum Aufnehmen von Fotos zu schlecht sind. Wenn Sie das Foto zu einem im Adressbuch gespeicherten Namen bzw. einer dort gespeicherten Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **Porträtfoto**.



Tipp: Um den Sucher der Kamera schnell zu öffnen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige .

- Drücken Sie **Auslöser**, um ein Foto aufzunehmen. Es ertönt ein Auslösergeräusch. Das Mobiltelefon speichert das Foto im Ordner **Fotos** des Untermenüs **Galerie**.

Wenn Sie das Foto als Multimedia-Mitteilung senden möchten, drücken Sie **Senden**.

Sie können auch **Zurück** wählen, um ein weiteres Foto aufzunehmen, oder **Option**. drücken und eine Option wählen, um das gespeicherte Foto beispielsweise umzubenennen, zu vergrößern oder zu verkleinern, den Kontrast einzustellen, Details anzusehen, das Foto als Hintergrundbild einzustellen, die Galerie zu öffnen oder das Foto zu löschen.



Tipp: Der Selbstauslöser der Kamera wird für jeweils ein Foto aktiviert. Stellen Sie den Fotomodus der Kamera ein, drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Selbstauslöser**. Drücken Sie **Start**. Die Kamera nimmt nach einer bestimmten Zeit das Foto auf. Während der Selbstauslöser aktiviert ist, gibt das Telefon eine Folge von Signaltönen aus.

- Um die Aufzeichnung eines Videoclips zu starten, drücken Sie **Aufn..** Während Sie einen Videoclip aufzeichnen, wird die verbleibende Aufnahmedauer oben im Display angezeigt.

Um die Aufzeichnung zu unterbrechen, drücken Sie **Pause** und anschließend **Fortfahr.**, um die Aufzeichnung fortzusetzen. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **Stopp**. Das Telefon speichert den aufgezeichneten Videoclip im Ordner **Videoclips** der **Galerie**. Um den aufgenommenen Videoclip wiederzugeben, drücken Sie **Wiedergabe**.

Wählen Sie **Zurück**, um die Aufnahme eines neuen Videoclips zu starten, oder drücken Sie **Option**. und wählen eine Option, um den gespeicherten Videoclip beispielsweise zu löschen oder umzubenennen, den Kontrast einzustellen oder Details anzusehen, den Clip als Multimedia-Mitteilung zu senden oder die Galerie zu öffnen oder um das Mikrofon stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben.

Kameraeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien, Kamera**. Drücken Sie **Option..** Je nach dem gerade aktivierten Kameramodus können die folgenden Optionen angezeigt werden:

- **Modus ändern**, um den Kameramodus zu ändern.

- *Selbstausslöser*, um den Selbstausslöser zu aktivieren.
- *Mikrofon aus* / *Mikrofon ein*, um das Mikrofon im Videomodus ein- oder auszuschalten.
- *Galerie öffnen*, um das Menü *Galerie* zu öffnen.
- *Einstellungen*, um die Kameraeinstellungen anzupassen:
 - *Standardmodus*, um den Standardkameramodus zu definieren.
 - *Bildqualität*, um festzulegen, wie stark die Fotodatei beim Speichern des Bildes komprimiert wird. Wählen Sie *Gut*, *Normal* oder *Einfach*. *Gut* bietet die beste Bildqualität, beansprucht jedoch mehr Speicherplatz.
 - *Länge der Videoclips*, um die Länge der Videoclips auszuwählen, die Sie aufzeichnen. Die maximale Länge eines Videoclips beträgt, abhängig von den Aufnahmebedingungen, ungefähr 50 Sekunden. In Multimedia-Mitteilungen können nur Videoclips versendet werden, die maximal die Standardlänge aufweisen.
 - *Kamerageräusche*, um die Kamerageräusche und den Signalton des Selbstausslösers auf *Ein* oder *Aus* zu stellen.
 - *Selbstausslöser-Blinken*, um einzustellen, dass die Cover-Beleuchtung in Übereinstimmung mit dem Rhythmus des Selbstausslöser-Signaltons blinken soll.
 - *Standardtitel*, um den Titel festzulegen, unter dem das Foto oder der Videoclip gespeichert wird. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wird der Standardtitel verwendet. Wenn Sie *Mein Titel* wählen, können Sie einen eigenen Titel eingeben oder bearbeiten.

Sprachaufzeichnung

Sie können über einen Zeitraum von bis zu fünf Minuten gesprochene Wörter und Sätze, Töne und aktive Anrufe aufnehmen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen, um diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Sprachaufzeichnung

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Medien** und **Sprachaufzeichn.**
2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie **Aufnehmen**. Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, drücken Sie **Option**. und wählen **Aufnehmen**. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer ca. alle fünf Sekunden einen leisen Signalton.
Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal am Ohr.
3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **Stopp**. Das Mobiltelefon speichert den aufgezeichneten Anruf im Ordner **Aufnahmen** der **Galerie**.
4. Wählen Sie **Letzte Aufn. wdh.**, wenn Sie die letzte Aufnahme anhören möchten.
5. Wählen Sie **Letzte Aufn. send.**, wenn Sie die letzte Aufnahme senden möchten. Die Aufnahme kann über MMS gesendet werden.

Liste der Aufnahmen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien**, **Sprachaufzeichn.** und anschließend **Alle Aufnahmen**. Eine Liste der Ordner in der **Galerie** wird angezeigt. Öffnen Sie **Aufnahmen**, um sich eine Liste der Aufnahmen anzeigen zu lassen. Drücken Sie

Option.. Daraufhin können Sie einige der folgenden Optionen für Dateien in der **Galerie** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter **Galerie** auf Seite 140.

■ Organizer



Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon, sofern der Akku noch ausreichend geladen ist.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organizer** und anschließend **Wecker**.

- Wählen Sie **Weckzeit**, geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie zum Ändern der Weckzeit **Ein**.

- Wählen Sie anschließend **Weckwiederholung**, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt.
- Wählen Sie **Weckton**. Sie können dann den Standard-Weckton wählen oder einen Weckton nach Ihren Wünschen durch Auswählen eines Tons aus der Liste der Klingeltöne oder aus der Galerie anpassen.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Nach einer Minute oder wenn Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Der Kalender greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organizer** und anschließend **Kalender**.



Tipp: Um das Menü **Kalender** schneller zu öffnen, drücken Sie ► in der Ausgangsanzeige.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Zeigen**. Zum Anzeigen der Wochenansicht drücken Sie **Option**. und wählen **Wochenansicht**.

- Um einen einzelnen Eintrag anzusehen, blättern Sie zum gewünschten Eintrag, drücken **Zeigen**. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.
- Es sind beispielsweise auch Optionen verfügbar, die das Erstellen eines Eintrags oder Senden eines Eintrags direkt an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons oder als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung ermöglichen.

Es stehen Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag zur Verfügung.

Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und drücken "Option." und wählen *Alle Einträge löschen..*

Mit der Option *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstagseinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern finden Sie unter *Texteingaben* auf Seite 45.

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie *Option.* und wählen Sie *Neuer Eintrag*. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

-  *Besprechung* – Geben Sie den Eintrag ein (oder drücken Sie *Option.* und suchen Sie im Adressbuch nach einem Namen), und drücken Sie *Speich..*. Geben Sie den Ort für die Besprechung ein und drücken Sie *Speich..*. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn und anschließend das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Besprechung ein. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.

-  **Anrufen** – Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **Speich..** (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, drücken Sie **Option..**, um im Adressbuch nach dem Namen und der Telefonnummer zu suchen.) Geben Sie die Uhrzeit für den Anruf ein. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Geburtstag** – Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Option.** und suchen im Adressbuch danach), und drücken Sie anschließend **Speich..**. Geben Sie das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Notiz** – Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie das Datum für den Beginn und das Ende der Aktivierung für die Notiz ein. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Erinnerung** – Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein und drücken Sie **Speich..**. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Tonsignal ein** und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Notizen angezeigt.

Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufnotiz  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken.

- Um das Signal auszuschalten, ohne sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Ende**.
- Um das Signal auszuschalten und sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Später**. Daraufhin ertönt nach zehn Minuten erneut ein Signal.

Aufgabenliste

Sie können eine Liste von zu erledigenden Aufgaben speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.

Die Aufgabenliste greift auf den gemeinsamen Speicher zu, siehe **Gemeinsamer Speicher** auf Seite 16.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Aufgabenliste**.

Drücken Sie **Neue**, um eine Aufgabe zu erstellen. Geben Sie den Eintrag ein und drücken Sie **Speich..** Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig**. Das Mobiltelefon stellt den Termin automatisch ohne Alarm für die Aufgabe ein. Lassen Sie sich zur Änderung des Termins die Aufgabe anzeigen und wählen Sie die Option für den Termin.

Sie können auch zur Aufgabe blättern und **Zeigen** drücken. Sie können auch **Option**. drücken.

- Wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Aufgabe hinzuzufügen.
- Sie können sich die ausgewählte Aufgabe beispielsweise auch anzeigen lassen und löschen oder alle Aufgaben löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet

haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Termin sortieren, eine Aufgabe an ein anderes Telefon senden, eine Aufgabe als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Während Sie eine Aufgabe ansehen, können Sie auch beispielsweise eine Option wählen, um die Aufgabe zu bearbeiten, den Termin oder die Priorität der Aufgabe zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

Notizen

Mit dieser Anwendung können Sie Notizen als Multimedia–Mitteilung schreiben und an kompatible Geräte senden.

Die Anwendung "Notizen" greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organizer** und anschließend **Notizen**. Wenn Sie mit dem Schreiben einer Notiz beginnen, werden Sie aufgefordert, Datum und Uhrzeit einzustellen, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Zum Hinzufügen einer Notiz drücken Sie **Notieren** oder drücken Sie **Option**. und wählen **Neue Notiz**. Geben Sie die Notiz ein und wählen Sie **Speich..**

Sie können auch zu einer Notiz blättern und **Zeigen** drücken oder **Option**. drücken, um sich die für Notizen verfügbaren Optionen anzeigen zu lassen.

Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem Adressbuch mit einem entfernten Internetserver oder einem kompatiblen PC auszutauschen (Netzdienst). Wenn Sie Daten auf dem entfernten Internetserver

gespeichert haben, können Sie die Synchronisation mit Ihrem Telefon vom Telefon aus starten. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender sowie die Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten in Ihrem kompatiblen PC auch synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten.

Die Daten des Adressbuchs auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert. Wenn Sie während der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

Synchronisation über das Telefon

Bevor Sie die Synchronisation von Ihrem Telefon aus starten können, müssen Sie sich für einen Synchronisationsdienst registrieren und die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

So starten Sie die Synchronisation von Ihrem Telefon aus:

1. Aktivieren Sie die Verbindungseinstellungen, die Sie für die Synchronisation benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die Synchronisation von Ihrem Telefon aus](#) auf Seite 155.
2. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer, Synchronisation, Server-Synchronisation* und *Daten synchronisieren*. Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten und drücken Sie **Fertig**.
3. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer, Synchronisation, Server-Synchronisation* und *Synchronisieren*.

4. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder der Kalendereinträge gespeichert haben.

Einstellungen für die Synchronisation von Ihrem Telefon aus

Sie können die Synchronisationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Synchronisationseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst für Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 20. Weitere Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 136.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Organizer*, *Synchronisation* und *Server-Synchronisation* und *Synchronisationseinstellungen*. Wählen Sie

1. *Konfiguration* und blättern Sie zu dem Diensteanbieter, dessen Einstellungen aktiviert werden sollen, und drücken Sie **Wählen**.
2. *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus.

Synchronisation von Ihrem kompatiblen PC aus

Für die Synchronisation des Kalenders und der Notizen von Ihrem kompatiblen PC aus verwenden Sie ein Datenkabel. Außerdem muss die PC Suite (PC-Software)

Ihres Mobiltelefons auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation auf dem PC über die PC Suite.

Stellen Sie sicher, dass sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und dass die Uhrzeit und das Datum eingestellt sind.

■ Programme



Spiele und Programme

Ihre Telefon-Software enthält unter Umständen einige Spiele und Programme, die speziell für dieses Nokia Mobiltelefon erstellt wurden.

Starten eines Spiels oder eines Programms

Drücken Sie **Menü** und wählen *Programme*, *Spiele* und *Spiel wählen* oder *Sammlung* und *Programm wählen*. Blättern Sie zu einem Spiel oder Programm und drücken Sie **Öffnen** oder drücken Sie .

Das Ausführen mancher Spiele oder Programme kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also unter Umständen schneller an das Ladegerät anschließen).

Verfügbare Optionen für ein Spiel oder ein Programm

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Programme*, *Spiele* oder *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Spiel oder Programm und drücken Sie **Option..**. Die folgenden Optionen können verfügbar sein:

- *Löschen*, um das Spiel oder Programm aus dem Telefon zu löschen.
Wenn Sie ein vorinstalliertes Spiel oder Programm von Ihrem Mobiltelefon löschen, können Sie das Spiel oder Programm aus dem Support-Bereich der

Nokia Internetseiten unter www.nokia.com erneut auf Ihr Telefon herunterladen.

- *Details*, um zusätzliche Informationen zu dem Spiel oder Programm bereitzustellen.
- *Vers. aktualisieren*, um zu überprüfen, ob eine neue Version zum Herunterladen über die Dienste verfügbar ist (Netzdienst).
- *Webpage*, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten über eine Internetseite zu bieten. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Spiel oder Programm verfügbar ist.
- *Programmmzugang*, um zu verhindern, dass das Spiel oder Programm auf das Netz zugreift, damit keine unerwarteten Kosten anfallen. Wählen Sie *Kommunikation* und *Netzzugang, Mitteilungen* oder *Autostart*. Wählen Sie in jeder Kategorie, wenn verfügbar, eine der folgenden Genehmigungen:
 - *Jedesmal fragen*, damit das Mobiltelefon immer den Netzzugriff anfragt.
 - *Nur 1. Mal fragen*, damit das Mobiltelefon beim ersten Mal den Netzzugriff anfragt.
 - *Immer erlaubt*, um den Netzzugriff zuzulassen.
 - *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zuzulassen.

Herunterladen eines Spiels oder Programms

Ihr Mobiltelefon unterstützt J2ME™ Java–Programme. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und andere Software von Quellen, die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Programm herunterzuladen:

- Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Programme, Spiele* und *Spiel-Downloads* oder *Sammlung* und *Progr.-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe *Lesezeichen* auf Seite 175).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter *Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst* auf Seite 170. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und / oder Diensteanbieter.

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Download-Links*. Weitere Informationen finden Sie unter *Herunterladen von Dateien* auf Seite 176.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Beachten Sie, dass Nokia für Anwendungen, die von fremden Websites stammen, keine Garantien übernimmt. Wenn Sie Java-Programme von einer Website herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

Spiele-Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme*, *Spiele* und *Progr.-einstell.*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für Spiele einzustellen.

Speicherstatus für Spiele und Programme

Drücken Sie zum Anzeigen des für die Installation von Spielen und Programmen verfügbaren Speichers (dritter gemeinsamer Speicher) **Menü**, wählen Sie *Programme*, *Spiele* oder *Sammlung* und anschließend *Speicher*.

Die Spiele und Programme greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 16).

Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme*, *Extras* und anschließend *Rechner*.

2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit   geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeichen ändern*.
 **Tipp:** Alternativ können Sie die Taste ***+** verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.
4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Drücken Sie **Ergebnis**, um das Ergebnis zu erhalten. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme*, *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Option**. und wählen *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und mit   ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken Sie **Option**. und wählen *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die neuen Kurse eingeben, weil alle vorher angegebenen Umtauschkurse auf null gesetzt werden.



Tipp: Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

Countdown-Zähler

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme, Extras* und anschließend *Countdown-Zähler*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie einen eigenen Eintrag verfassen, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **Start**, um den Countdown zu starten.

- Um eine andere Countdown-Zeit festzulegen, wählen Sie *Zeit ändern*. Um den Zähler anzuhalten, wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **Ende**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme, Extras, Stoppuhr* und *Zwischenzeiten*. Sie können *Fortsetzen* wählen, wenn Sie die Zeitmessung im Hintergrund gewählt haben.
2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit..** Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzuzeigen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Um die Zeiten zu speichern, drücken Sie **Speich.** und geben einen Namen ein.
Oder drücken Sie **Option..** und wählen Sie *Starten*, um die Zeitüberwachung erneut zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Wählen Sie *Zurücksetzen*, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme, Extras, Stoppuhr* und *Rundenzeiten*. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Um die Zeiten zu speichern, drücken Sie **Speich.** und geben einen Namen ein. Wenn Sie die Rundenzeiten starten oder zurücksetzen wollen, drücken Sie **Option..** Weitere Informationen finden Sie unter *Zeitüberwachung und Zwischenzeiten* auf Seite 162.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme, Extras* und anschließend *Stoppuhr*.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie sich mit *Letzte Zeit zeigen* die zuletzt gemessene Zeit anzeigen lassen. Wählen Sie *Zeiten zeigen*.

Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Endzeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle löschen* und drücken Sie **OK** oder wählen Sie *Einzeln* und blättern zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **OK**.

Brieftasche

Unter *Brieftasche* können Sie persönliche Informationen wie Kreditkartennummern und Adressen speichern. Die Daten, die in der Brieftasche gespeichert werden, können problemlos abgerufen werden, während Sie den Internetdienst benutzen, um z. B. automatisch Datenfelder auszufüllen, wenn Sie Einkäufe tätigen und die Brieftaschenfunktion unterstützt wird. Sie können auch Zugangscodes zu mobilen Diensten speichern, für die ein Benutzername und Passwort erforderlich ist.

Die Daten in der Brieftasche sind durch einen Brieftaschencode geschützt, den Sie festlegen können, wenn Sie zum ersten Mal auf die Brieftasche zugreifen. Geben Sie unter *Brieftaschen-Code erstellen*: einen Brieftaschen-Code ein und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Geben Sie dann unter *Brieftaschen-Code bestätigen*: den Code erneut ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter *Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)* auf Seite 19.

Wenn Sie den Inhalt der Briefftasche und den Briefftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#7370925538# (in Buchstaben *#res wallet#) ein. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode des Mobiltelefons (siehe [Zugriffs-codes](#) auf Seite 17).

Rufen Sie das Menü "Briefftasche" auf, um Inhalte hinzuzufügen und zu bearbeiten. Damit Sie den Inhalt der Briefftasche für einen mobilen Dienst nutzen können, rufen Sie die Briefftasche im Browser auf. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Dienste](#) auf Seite 169.

Zugreifen auf die Briefftasche

Um auf das Menü "Briefftasche" zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Programme*, *Extras* und *Briefftasche*. Geben Sie den Briefftaschen-Code ein und drücken Sie **OK** (siehe [Briefftaschen-Einstellungen](#) auf Seite 167). Wählen Sie

- *Brieff.-profile*, um Kartenkombinationen z. B. für unterschiedliche Dienste zu erstellen. Briefftaschenprofile sind hilfreich, wenn der Dienst Sie nach vielen Datenarten fragt, die ausgefüllt werden müssen. Sie können dann das entsprechende Briefftaschenprofil verwenden und müssen nicht verschiedene Karten separat wählen.
- *Karten*, um persönliche Karteninformationen zu speichern. Sie können Angaben für Kredit-, Kunden und Zugangskarten speichern, wie z. B. Kombinationen aus Benutzername und Passwort für unterschiedliche Dienste, sowie Adressen und Benutzerdaten. Weitere Informationen finden Sie unter [Speichern von Kartendaten](#) auf Seite 165.
- *Tickets*, um die Benachrichtigungen für E-Tickets zu speichern, die Sie über einen mobilen Dienst erworben haben. Zum Anzeigen der Tickets drücken Sie **Option**. und wählen *Zeigen*.

- *Quittungen*, um Quittungen für mobile Einkäufe zu speichern.
- *Persönl. Notizen*, um alle Arten von persönlichen Informationen zu speichern, die Sie durch den PIN-Code für die Brieftasche schützen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Persönliche Notizen](#) auf Seite 165.
- *Einstellungen* (siehe [Brieftaschen-Einstellungen](#) auf Seite 167).

Speichern von Kartendaten

Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie *Karten*. Wählen Sie den Kartentyp, um die Daten zu speichern. *Zahlungskarten*, *Kundenkarten*, *Zugangskarten*, *Ben.-infokarten* oder *Visitenkarten*. Wenn keine Karte hinzugefügt ist, drücken Sie *Neue*. Andernfalls drücken Sie *Option*. und wählen Sie *Neue hinzufügen*. Füllen Sie die Datenfelder aus und drücken Sie *Fertig*.

Wenn diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird, können Sie Kartendaten auch als Konfigurationsmitteilung auf Ihrem Telefon empfangen. Sie werden dabei darüber informiert, welcher Kategorie die Karte angehört. Informationen über die Verfügbarkeit des Dienstes für den Empfang der entsprechenden Daten als Konfigurationseinstellungen erhalten Sie vom Anbieter der Karte oder vom Diensteanbieter.

Persönliche Notizen

Sie können persönliche Notizen speichern, wie z. B. Kontonummern, Passwörter, Codes oder Notizen.

Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie *Persönl. Notizen*. Wenn Sie *Option*. drücken, können Sie sich eine ausgewählte Notiz anzeigen lassen, sie hinzufügen oder bearbeiten und Notizen nach Namen oder Datum ordnen oder sie löschen.

Wenn Sie eine Notiz ansehen, können Sie sie bearbeiten oder löschen. Mit der Option *Als Text senden* können Sie einen Eintrag in eine Kurzmitteilung kopieren, während Sie sie mit *In Kal. kopieren* als Erinnerung in den Kalender kopieren. Mit *Detail verwenden* extrahieren Sie die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus einem Eintrag.

Einrichten eines Brieftaschenprofils

Nachdem Sie Ihre persönlichen Kartendetails gespeichert haben, können Sie sie in einem Brieftaschenprofil kombinieren. Sie können diese Profile verwenden, um während einer Verbindung zum Internet die Brieftaschendaten von verschiedenen Karten abzurufen.

1. Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie *Brief.-profil*.
2. Um ein neues Brieftaschenprofil zu erstellen, wenn noch kein Profil hinzugefügt ist, drücken Sie *Neue*. Drücken Sie andernfalls *Option*. und wählen *Neue hinzufügen*.
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus und drücken Sie *Fertig*. Einige der Felder enthalten Daten, die aus der Brieftasche gewählt wurden. Sie müssen diese Daten speichern, bevor Sie ein Brieftaschenprofil einrichten können.
 - *Zahlungskarte auswählen* – Wählen Sie aus der Kreditkartenliste eine Karte aus.
 - *Kundenkarte auswählen* – Wählen Sie aus der Kundenkartenliste eine Karte aus.
 - *Zugangskarte auswählen* – Wählen Sie aus der Zugangskartenliste eine Karte aus.

- *Benutzerinfokarte auswählen* – Wählen Sie aus der Liste eine Karte mit Benutzerdaten aus.
- *Rechnungsadresse auswählen* – Wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
- *Lieferadresse auswählen* – Wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
- *Quittungsadresse auswählen* – Wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
- *Quittungsmethode auswählen* – Wählen Sie, wie die Quittung übermittelt werden soll: *An Tel.-nummer* oder *An E-Mail-Adresse*.
- *Brieftaschenprofilname*: Geben Sie einen Namen für das Profil ein.

Einige der Felder enthalten Daten, die aus der Brieftasche gewählt wurden. Sie müssen diese Daten speichern, bevor Sie ein Brieftaschenprofil einrichten können.

Brieftaschen-Einstellungen

Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie *Einstellungen*. Wählen Sie *Code ändern*, um den Brieftaschen-Code zu ändern. Wählen Sie *RFID*, um die RFID-Kennung über *RFID-Code* und *RFID-Typ* einzustellen. (RFID = Radiofrequenzidentifikation, Technik zur sicheren Durchführung kommerzieller Transaktionen mit Ihrem Mobiltelefon)

Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche

- Um Einkäufe tätigen zu können, rufen Sie die gewünschte Service-Seite auf, die Brieftaschen unterstützt. Dieser Dienst muss den ECML-Standard

(Electronic Commerce Modeling Language) unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 170.

Wählen Sie das Produkt aus, das Sie kaufen möchten, und lesen Sie vorher sorgfältig alle verfügbaren Informationen, bevor Sie den Einkauf tätigen.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie den Einkauf tätigen.

- Wenn Sie Ihre Einkäufe bezahlen möchten, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie die Brieftasche verwenden möchten. Das Telefon fragt Sie ebenfalls nach dem PIN-Code der Brieftasche.
- Wählen Sie in der Liste der Zahlungskarten die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Wenn das Datenformular, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten, den Electronic Commerce Modeling Language-Standard unterstützt, füllt das Telefon automatisch die Zahlungskartendaten mit Hilfe eines Brieftaschenprofils aus.
- Bestätigen Sie den Einkauf. Daraufhin werden die Informationen gesendet.
- Sie erhalten für Ihren Einkauf unter Umständen eine Bestätigung oder eine digitale Quittung.
- Wählen Sie *Schließen*, um die Brieftasche zu schließen. Wenn Sie die Brieftasche über einen Zeitraum von fünf Minuten nicht verwendet haben, wird sie automatisch geschlossen.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache zu leeren, siehe [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 178.

■ Dienste



Sie können mit dem Browser Ihres Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen. Diese Dienste können beispielsweise Wetterberichte, Nachrichten oder Flugzeiten und Börseninformationen bereitstellen.

Informationen über die Verfügbarkeit dieser Dienste sowie ihre Preisen und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und / oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Mit Hilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie sich die Dienste anzeigen lassen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, extensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Elemente der Internetseiten sehen können.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Aufrufen und Verwenden von Diensten – Erste Schritte

1. Speichern Sie die Diensteeinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Seite [170](#).

2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Siehe Seite [170](#).
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Siehe Seite [171](#).
4. Wenn Sie die Internetseiten verlassen möchten, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Siehe Seite [174](#).

Einrichten des Telefons für einen Dienst

In Ihrem Telefon sind unter Umständen einige Diensteseinstellungen gespeichert. Sie können zusätzliche Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

Weitere Informationen zum Empfangen der Diensteseinstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst für Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite [20](#) und [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite [136](#).

Weitere Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

1. Stellen Sie sicher, dass die Diensteseinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie *Konfiguration* und wählen Sie den Konfigurationseinstellungssatz aus, den Sie aktivieren möchten.

2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her. Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:
- Öffnen Sie die Startseite, z. B. die Startseite des Diensteanbieters.
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste** und dann **Startseite**, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.
 - Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes:
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste**, **Lesezeichen** und wählen Sie ein Lesezeichen aus.
Wenn das Lesezeichen bei den derzeit aktiven Diensteeinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz.
Versuchen Sie es anschließend erneut.
 - Wählen Sie den letzten URL:
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste**, **Letzte Web-Adr.**
 - Geben Sie die Adresse des Dienstes ein:
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste** und anschließend **Zur Adresse**.
Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und drücken Sie **OK**.
 - Halten Sie in der Ausgangsanzeige ***+** gedrückt, um mit Nokia.com verbunden zu werden.

Durchblättern der Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine Seiten navigieren. Die Funktionen der Telefontasten können bei den

unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Navigieren im Internet das Symbol  oben links im Display. Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben links im Display angezeigt. Dadurch wird signalisiert, dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die (E)GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten

- Verwenden Sie eine der Pfeiltasten, um durch die Seite zu blättern.
- Drücken Sie zum Auswählen eines markierten Elements  oder drücken Sie **Option.**, um die Option zum Öffnen der Verknüpfung auszuwählen.
- Zur Eingabe von Zeichen und Ziffern drücken Sie die Tasten   bis . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste ***+** ein.

Optionen während der Nutzung von Internetseiten

Drücken Sie **Option.** Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- **Schnellzugriffe**, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die z. B. speziell für diese Seite gelten.
- **Startseite**, um die Startseite des gewünschten Diensteanbieters zu öffnen.
- **Lesez. hinzufügen**, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.
- **Lesezeichen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Lesezeichen** auf Seite 175.

- *Verlauf*, um sich eine Liste anzeigen zu lassen, die die zuletzt besuchten URLs angibt.
- *Seitenoptionen*, um sich eine Liste mit seitenbezogenen Optionen anzeigen zu lassen: *Detail verwenden*, *Bild speichern*, *In Ordner speich.*, *Als Startseite, Adresse anzeigen*.
- *Download-Links*, um sich die Liste der Lesezeichen für das Herunterladen anzeigen zu lassen.
- *In Ordner speich.*, um die aktuelle Seite in einem Ordner für heruntergeladene Dateien zu speichern.
- *Anderer Optionen*, um sich eine Liste anderer Optionen anzeigen zu lassen, z. B. Optionen für bestimmte Sicherheitsfunktionen.
- *Neu laden*, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- *Beenden*. Weitere Informationen finden Sie unter [Beenden der Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 174.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, siehe [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 178.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um das Browsen zu beenden und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Option.** und wählen **Beenden**. Wenn die Meldung **Dienste verlassen?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Sie können auch zweimal  drücken oder  gedrückt halten.

Browser-Einstellungen

Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** und wählen Sie **Andere Optionen** und **Browser-Einstell.** oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie **Dienste**, **Einstellungen** und **Browser-Einstellungen**. Wählen Sie

- **Textumbruch.** Wählen Sie **Ein** und der Text wird in der nächsten Zeile fortgesetzt. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Text abgekürzt.
- **Schriftgröße,** und wählen Sie eine Schriftgröße aus.
- **Bilder zeigen.** Wenn Sie **Nein** wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.
- **Alarmsignale** und wählen Sie **Alarmsignal für unsichere Verbind.** und **Ja**, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönen soll, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung wird. Wählen Sie **Alarmsignal für unsichere Objekte** und **Ja**, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Element enthält. Beachten Sie, dass diese Signale keine sichere Verbindung garantieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Browser-Sicherheit** auf Seite 179.

- **Zeichenkodierung**, um den Zeichensatz auszuwählen, den das Mobiltelefon zum Anzeigen von Browser-Seiten verwendet, die keine Informationen über den verwendeten Zeichensatz enthalten, oder um anzugeben, ob die UTF8-Codierung immer verwendet werden soll, wenn eine Internetadresse an ein anderes kompatibles Mobiltelefon gesendet wird.

Cookie-Einstellungen

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Mobiltelefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 178.

1. Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option**, und wählen **Andere Optionen**, **Sicherheit** und **Cookie-Einstell.**, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen **Dienste**, **Einstellungen**, **Sicherheitseinstellungen** und schließlich **Cookies**.
2. Wählen Sie **Zulassen** oder **Nicht zulassen**, um das Empfangen von Cookies im Mobiltelefon zuzulassen oder zu verhindern.

Lesezeichen

Sie können Adressen von Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Navigierens im Internet **Option**, und wählen **Lesezeichen**, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen **Dienste** und anschließend **Lesezeichen**.

2. Blättern Sie zu dem Lesezeichen, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie **Wählen**, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.

Sie können auch **Option**. wählen, um sich den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzeigen zu lassen, das Lesezeichen zu bearbeiten, zu löschen, es direkt an ein anderes Telefon als Lesezeichen oder als Kurzmitteilung zu senden oder ein neues Lesezeichen zu erstellen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, um das Lesezeichen anzuzeigen. Um das Lesezeichen zu speichern, drücken Sie **Speich.**, oder drücken Sie **Option**. und wählen **Zeigen**, um Details anzusehen, oder **Löschen**, um es zu löschen. Um das Lesezeichen gleich nachdem Sie es empfangen haben zu löschen, drücken Sie **Ende** und **OK**.

Herunterladen von Dateien

Um weitere Klingeltöne, Grafiken, Spiele, Videos, Themen oder Programme auf Ihr Mobiltelefon (Netzdienst) herunterzuladen, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** und anschließend **Download-Links**.

Wählen Sie *Ton-Downloads*, *Bild-Downloads*, *Spiel-Downloads*, *Video-Downloads*, *Themen-Downl.* oder *Progr.-Downloads*.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und andere Software von Quellen, die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und / oder Diensteanbieter.

Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Bei Dienstmitteilungen kann es sich beispielsweise um aktuelle Nachrichten handeln, die als Kurzmitteilung mit der Adresse eines Dienstes gesendet werden.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

Wenn Sie **Ende** drücken, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Option**. und wählen *Andere Optionen* und *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Abrufen**, um den mobilen Internetdienst zu aktivieren und die markierten Inhalte herunterzuladen, oder drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Details*, um detailliertere Informationen zur Dienstmitteilung anzusehen, oder drücken Sie **Löschen**, um sie zu löschen.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Einstellungen für Dienstmitteil.*

- Wählen Sie *Mitteilungsempfang* und *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).
- Wählen Sie *MitteilungsfILTER* und *Ein*, um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind. Eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten können Sie sich anzeigen lassen, indem Sie *Beglaub. Kanäle* wählen.
- Wählen Sie *Automatische Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt und *Ein* ausgewählt haben, aktiviert das Telefon in der Ausgangsanzeige den Browser automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat.

Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie *Abrufen* ausgewählt haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfangen hat.

Der Cache-Speicher

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** und wählen *Andere Optionen* und dann *Cache leeren* oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bankgeschäfte oder Online-Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul soll die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Verbindung zum Internet erfordern, und ermöglicht Ihnen die Verwendung einer digitalen Signatur. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Einstellungen für Sicherheitsmodul*. Wählen Sie

- *Details zum Sicherheitsmodul*, um sich die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzeigen zu lassen.
- *Modul-PINAbfrage*, wenn das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.
- *Modul-PIN ändern*, um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

- **Signatur-PIN ändern.** Wählen Sie die zu ändernde Signatur-PIN. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 17.

Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.

- Mit Hilfe eines Server-Zertifikats stellt das Telefon eine Verbindung mit erhöhter Sicherheit zu dem Inthalteserver her. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat von dem Diensteanbieter, bevor die Verbindung hergestellt wird. Die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate werden nicht gespeichert.

Das Sicherheitssymbol  wird während einer Verbindung angezeigt, wenn die Datenübertragung zwischen Mobiltelefon und Inthalteserver verschlüsselt ist.

Das Sicherheitssymbol zeigt nicht an, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inthaltsserver (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inthaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.

- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.



Wichtig: Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu unterzeichnende Text (beispielsweise die Summe, das Datum etc.) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.



Hinweis: Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzer-Zertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 14) und drücken Sie *OK*. (Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen.

■ SIM-Dienste



Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Dienste von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Je nach Betreiber können einige SIM-Dienste selbsttätig Mitteilungen versenden. Wenn Sie jede Mitteilung vor dem Versenden bestätigen möchten, wählen Sie die Option *Ja* im Menü *Bestätigung bei SIM-Aktivität* in *Telefoneinstellungen*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

7. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über ein Datenkabel mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit der PC Suite können Sie beispielsweise Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen zwischen Ihrem Mobiltelefon und einem kompatiblen PC oder einem entfernten Internetserver synchronisieren (Netzdienst).

Weitere Informationen und herunterladbare Dateien wie z. B. die PC Suite finden Sie im Support-Bereich der Nokia Internetseiten unter www.nokia.com.

■ PC Suite

PC Suite (PC-Software) umfasst die folgenden Anwendungen (in alphabetischer Reihenfolge):

- **HTML Help** für Unterstützung bei der Anwendung des Programms.
- **Modemtreibern für das Nokia 3220** für die Verwendung des Mobiltelefons als Modem.
- **Nokia Application Installer** zum Installieren von J2ME Java-Programmen von einem kompatiblen PC auf das Mobiltelefon, wie beispielsweise Spiele und Wörterbücher.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen PC und Telefon.

- **Nokia Contacts Editor** zum Bearbeiten von Adressbucheinträgen in Ihrem Telefon.
- **Nokia Content Copier** zum Sichern und Wiederherstellen von persönlichen Daten zwischen Ihrem Mobiltelefon und einem kompatiblen PC. Unterstützt ebenfalls die Übertragung von Daten zu einem anderen Nokia Mobiltelefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können. Außerdem können Sie mit dieser Anwendung Cover-Motive erstellen und ausdrucken (siehe [Erstellen von Cover-Motiven zum Ausschneiden, 29](#)).
- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Multimedia Player** zum Abspielen von Tönen und Anzeigen von Bildern, Videos und Multimedia-Mitteilungen auf dem PC. Mit dem Multimedia Player können Sie sich Multimedia-Mitteilungen anzeigen lassen, die Sie auf Ihrem Mobiltelefon oder per E-Mail empfangen haben.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren der Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC.
- **Nokia Phone Browser** zum Anzeigen des Inhalts der Galerie-Ordner in Ihrem Mobiltelefon auf einem kompatiblen PC. Sie können Bild- und Audiodateien durchblättern sowie Dateien im Telefonspeicher ändern und Dateien zwischen Ihrem Telefon und dem PC übertragen.
- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Adressbuchs Ihres Telefons.

- **Nokia Sound Converter** zum Optimieren von polyphonen (mehrstimmigen) Klingeltönen, damit sie unterstützte Formate aufweisen, die mit dem Mobiltelefon kompatibel sind und auf das Mobiltelefon übertragen werden können.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

(E)GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle (E)GPRS– (Enhanced GPRS), GPRS– (General Packet Radio Service), HSCSD– (High Speed Circuit Switched Data) und CSD–Datendienste (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD–Dienstern schneller entladen wird als bei normalen Sprach– und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS–Modemeinstellungen](#) auf Seite [134](#).

■ Verwenden von Anwendungen zur Datenkommunikation

Informationen zur Verwendung von Anwendungen zur Datenkommunikation finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach unten auf eine feste Oberfläche. Während eines Datenanrufs darf das Telefon nicht bewegt und daher auch nicht in der Hand gehalten werden.

8. Hinweise zum Akku

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig geladene und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal geladene und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen

Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfe Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie Ladegeräte in geschlossenen Räumen.
- Erstellen Sie immer für Daten, die Sie später wieder verwenden möchten (z. B. Adressbucheinträge und Kalendereinträge), eine Sicherungsdatei, bevor Sie das Gerät an einen Fachhändler schicken.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

■ Sicherheitshinweise im Zusammenhang mit Kindern

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte mindestens mit dem oben angegebenen Körperabstand getragen werden.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Gerät stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen

werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt sind oder Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und

- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, –lagern und –verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme

(Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefon-ausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

■ Flugzeuge

Das Gerät darf beim Fliegen möglicherweise nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Notrufe



Wichtig:

Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.

2. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der

allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}^*$. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist $0,78 \text{ W/kg}$.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens $2,2 \text{ cm}$ vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens $2,2 \text{ cm}$ vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.